Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 24. September 2021 | Nummer 38

Bundestagswahl am 26. September 2021

Unsere Demokratie lebt von einer regen Bürgerbeteiligung.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und beteiligen Sie sich am Entscheidungsprozess für die Besetzung unseres Bundestags. Die vom neu gewählten Bundestag zu treffenden Entscheidungen berühren auch unseren Landkreis und unsere Gemeinde, aber vor allem Sie persönlich. Nutzen Sie daher Ihre Chance, über die zukünftige Entwicklung unseres Landes mitzubestimmen.

Bei der anstehenden Wahl haben jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme entscheiden Sie darüber, welche Bewerberin oder welcher Bewerber unseren Wahlkreis im Parlament vertreten wird. Mit Ihrer Zweitstimme wählen Sie eine der zugelassenen Landeslisten und entscheiden somit über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag. Sie haben am Sonntag die Möglichkeit von 8:00 bis 18:00 Uhr zur Wahl zu gehen.

Gehen Sie wählen! Gestalten Sie die Politik mit!

Um den Gesundheitsschutz auch beim Besuch der Wahllokale zu gewährleisten, wurden wieder Schutzmaßnahmen ergriffen.

Bei der letzten Bundestagswahl am 24. September 2017 hatten wir in der Gemeinde Baindt eine Wahlbeteiligung von 79,6 Prozent. Ich freue mich, wenn wir am kommenden Sonntag wieder eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung in Baindt haben werden.

Ihre
Simone Rürup
Bürgermeisterin

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Liebe Naturgartenbesitzerinnen und -besitzer und die, die es werden wollen,

der Fotowettbewerb „Baindt blüht auf!“ geht nun in die Zielgerade. Bisher haben uns schon einige wunderschöne Bilder von Baindter Gärten erreicht. Vielen Dank hierfür. Eine Teilnahme ist aber weiterhin möglich und funktioniert folgendermaßen:

- ein oder mehrere **Fotos** ihres Gartens **machen** und an folgende E-Mail schicken
- E-Mail: **baindtbluehtauf@gmx.de**
- **Einsendeschluss** ist der **30.09.2021**

Auch für unsere kleinen Gärtnerinnen und Gärtner besteht die Möglichkeit beim Wettbewerb mitzumachen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.baindtbluehtauf.de unter „Tipps und Tricks“ und „Angebote für Kinder“. Es warten tolle Preise auf Groß und Klein.

Unsere Fachjury freut sich schon darauf, die tollen Gärten zu bewerten und die Gewinnerinnen und Gewinner zu küren. Aber auch Sie sind gefragt, denn wir suchen zusätzlich das **beliebteste Gartenfoto**. Das Foto mit den meisten Stimmen darf sich schließlich über den Preis des Publikumslieblings freuen. Die Fotos der Gärten finden Sie über unsere Galerie auf www.baindtbluehtauf.de .

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit der **Nummer** Ihres Favoriten. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf alle weiteren Einsendungen, sowie Bewertungen der Gartenfotos.

Ihre Studentinnen und Studenten
Pädagogischen Hochschule
Weingarten

Das Baindt blüht auf!-Team

Amtliche Bekanntmachungen

Dreistufiges Warnsystem ab 16. September 2021

Ab **16. September 2021** tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 250 erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 15. September 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen** und **FAQ** auf Baden-Württemberg.de

Grundsätzlich gilt:

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung Starkregenrisikomanagement / Bebauungsplan „Bühl“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heftige Starkregenereignisse haben in den letzten Jahren gezeigt, dass unwetterartige Niederschläge überall im Land, auch abseits von Fließgewässern, zu dramatischen Überschwemmungen führen können. Auch die Gemeinde Baindt wurde in den vergangenen Jahren zunehmend von Starkregen und Hochwasser heimgesucht. Bei einer Online-Bürgerinformationsveranstaltung im November 2020 zum Starkregenrisikomanagement, erläuterte das Ingenieurbüro Fassnacht aus Bad Wurzach die angefertigten Starkregenkarten und stellte Maßnahmen zur Verringerung von Starkregenschäden vor, durch die sich jeder privat schützen kann.

Auch bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „Bühl“ werden Maßnahmen zur Vermeidung von Überflutungen infolge von Starkregenereignissen berücksichtigt.

Diese wollen wir Ihnen zusammen mit Fachleuten vom Ingenieurbüro Fassnacht erläutern und laden Sie recht herzlich am

04.10.2021 um 19:00 Uhr
in die Schenk-Konrad-Halle

zu einer Informationsveranstaltung ein.

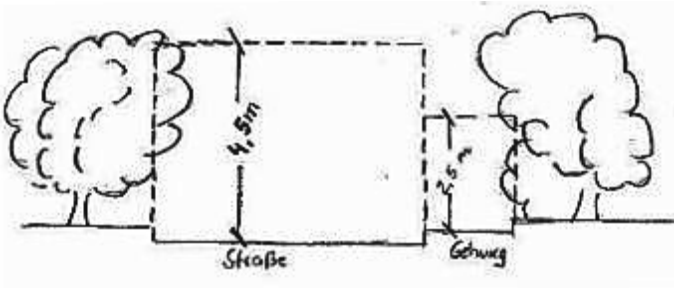
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.

Ihre

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Sichtbehinderung durch Bäume, Hecken und Sträucher

Die Vielzahl der Zierbäume, Sträucher und Hecken an den Gärten bereichern das Gemeindebild. Nicht selten aber bilden Hecken und Sträucher auch Gefahrenquellen, vor allem wenn sie in Kurven und Straßenkreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstückausfahrten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Manchmal werden auch amtliche Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen ganz oder teilweise verdeckt.



Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Abfuhr der Rest-, Bio- und Papiertonnen durch hereinragende Äste von Bäumen und Sträuchern die letzten Wochen erschwert wurde. In anderen Fällen wird auch der Fußgängerverkehr behindert und beeinträchtigt, weil Hecken oder Zweige von Sträuchern und Bäumen in den Gehweg hineinwachsen und diesen einengen.

Um Gefahrensituationen von vorneherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Über der gesamten Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,50 m frei bleiben.
- An Radwegen dürfen Äste bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht hereinragen.
- Gehwege müssen bis zu einer Höhe von 2,30 m von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Weg Hinterkante zurückzuschneiden, sodass der Gehweg in einer Breite freigehalten wird, die es zwei Fußgängern ermöglicht, problemlos aneinander vorbeizugehen, ohne auf die Straße ausweichen zu müssen.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Bäume und Sträucher stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm), dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und müssen von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Gartenbepflanzung zu überprüfen und, wenn notwendig, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Juni 2021 - Ergebnisse -

Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit km/h	Höchstgeschwindigkeit km/h
Wickenhauserstraße	171	20	50	71
Marsweilerstraße	214	4	50	63
Schachenerstraße	21	3	30	44
Thumbstraße	28	20	7	32

Ferienbetreuung in den Herbstferien

Liebe Eltern,
wir möchten daran erinnern, dass für die **Herbstferien vom 02.11.-05.11.2021** eine Ferienbetreuung in Baindt, in den Räumen der Klosterwiesenschule für alle Grundschüler angeboten wird.
Gerne können Sie Ihre Kinder dafür über reservix anmelden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Kindern. Sollten weniger als 5 Kinder einen Bedarf an Betreuung haben, so unterstützt uns hier die Gemeinde Baienfurt mit einer Betreuung in den Räumen der Achtalschule.
Anmeldeschluss ist der 11.10.2021.
Den Link für die Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baindt.

Geänderte Zufahrt zur Kompostieranlage und Annabergstraße

Das Regierungspräsidium Tübingen saniert seit Montag, den 6. September in Teilbereichen die Fahrbahndecke zwischen Baienfurt und Bergatreute. Die Bauleitung dieser Maßnahme erfolgt durch das Regierungspräsidium Tübingen, Dienstsitz Ravensburg. Diese Arbeiten sollen bis zum 29. Oktober abgeschossen werden sein.
Zwischen Freitag, den 24. September bis voraussichtlich Montag, den 27. September ist jedoch die Zufahrt zur Kompostieranlage und Annabergstraße von der Landesstraße aus nicht möglich. Die Kompostierung ist in diesem Zeitraum weiterhin geöffnet. Die Zufahrt erfolgt in dieser Zeit über die Ortslage Baindt.
Alle am Bau beteiligten sind bemüht, die Bauarbeiten zügig und möglichst ohne Behinderungen abzuwickeln. Wir bitten darum, baustellenbedingte Einschränkungen zu entschuldigen.
Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Roth unter der Telefonnummer 07502/940653 oder f.roth@baindt.de zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2021

Öffentliche Sitzung

Bürgermeisterin Simone Rürup eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Einwohnerfragestunde

Bürgermeisterin Rürup bittet die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen an die Verwaltung zu stellen. Es wurde die Frage gestellt, ab welchem Zeitpunkt Baugrundstücke in der Gemeinde Baindt zum Kauf anstehen. Bürgermeisterin Rürup teilt mit, dass die Bauplätze im Baugebiet Grüner Berg/Stöcklisstraße im Frühjahr 2022 vergeben werden. Grundstücke im Baugebiet Lilienstraße können voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023 erworben werden. Die genauen Termine werden zeitnah auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:
In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung). Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03. August 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

TOP 03 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rürup gibt folgendes bekannt:

a) **Infoveranstaltung zum Starkregenmanagement**
Am 04.10.2021 um 19:00 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum Starkregenmanagement statt.

b) **Förderprogramm Jungbäume für das Oberland**
Ein Antrag auf Zuwendung für das Förderprogramm wurde fristgerecht beim Landratsamt gestellt. Die Förderzusage kommt voraussichtlich diese Woche.
Mit dem Förderprogramm werden kommunale Sammelbestellungen von Streuobstbäumen gefördert, inkludiert ist in den Eigenanteil von 25 € der Bürgerinnen und Bürger nicht nur das Pflanzgut, sondern auch das richtige Befestigungs- und Baumschutzmaterial (Baumpfähle, Kokosgarn und Wühlmauskörbe) und vor allem der notwendige Pflanzenschnitt und die jährlichen Erziehungsschnitte in den ersten 5 Jahren nach der Pflanzung. Den Rest der Kosten teilen sich das Landratsamt und die Gemeinde je zur Hälfte. Voraussichtlicher Anteil für die Gemeinde und Landratsamt liegen gemäß der Schätzung je bei ca. 30 € pro Baum. 2019 hat die Gemeinde Baindt insgesamt 51 Bäume, im Jahr 2020 32 Bäume bestellt.

c) Baugebiet Fischerareal
Die Kontaktbörse für potentielle Baugemeinschaften ist auf der Homepage online. Unter www.baindt.de/fischerareal findet man hierzu alle Informationen.

d) Feuerwehr – Ausgabe von Sandsäcken
Eine Aktion ist mit der Jugendfeuerwehr geplant, jedoch scheitert es zur Zeit noch an der Lieferung der Sandsäcke.

e) Wanderkarte Altdorfer Wald
Die Wanderkarte vom Altdorfer Wald ist ab sofort für 5 € auf dem Rathaus zu erwerben.

TOP 04 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Bifang Erweiterung" für die Verlängerung des Gartenhauses auf Flst. 139/6, Benzstr. 2

Bauamtsleiterin Jeske berichtet:

In der Gemeinderatssitzung am 02.07.2019 wurde für eine Gartenhütte mit den Abmessungen 3,00 m auf 4,00 m und einer Höhe von 2,50 m bereits das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bifang-Erweiterung" erteilt. Gebaut wurde die Hütte 3,50m x 4,50m und 2,48m hoch, wofür ein Befreiungsantrag nachgereicht wurde, der in der Sitzung des Gemeinderats am 10.12.2019 abgelehnt wurde. Daraufhin erfolgte von der Baurechtsbehörde eine Baueinstellungsverfügung. Aus der Nachbarschaft wurde eine Überprüfung der Höhe der Gartenhütte verlangt. Nachdem dies geschehen ist, wurden die Pläne nochmals geändert, so dass nun die grenzprivilegierten Maße zum Nachbargrundstück eingehalten sind.
Von der Baurechtsbehörde im Landratsamts Ravensburg wurde uns ein Schreiben zugesandt mit einer Begründung, warum die Entscheidung der Gemeinde Baindt aus Sicht der Baurechtsbehörde nochmals überdacht werden sollte und mit der Bitte um erneute Beratung und Beschluss in der nächsten Sitzung.

Im Schreiben wird ausgeführt:
Hinsichtlich der Nebenanlage gemäß § 14 BauNVO (Holzschuppen) wird auf die durch Bebauungsplanänderung vorgegebenen Festsetzungen verwiesen. Demnach sind Nebenanlagen nach § 14 BauNVO ausnahmsweise zulässig, soweit Belange des Städtebaus nicht beeinträchtigt werden. Für den baurechtlich verfahrensfreien Holzschuppen gelten dabei die in der Bebauungsplanänderung noch gesondert festgesetzten Vorgaben.
Für das Nebengebäude bedarf es somit einer Entscheidung der Gemeinde über die im Bebauungsplan ausdrücklich vorgesehene Ausnahme gemäß § 31 Abs.1 BauGB. Gleichzeitig bedarf der Holzschuppen noch einer Befreiung gemäß § 31 Abs.2 BauGB von den Festzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Volumen über 20 m³, Dachform und Dacheindeckung.
Belange des Städtebaus sieht die Baurechtsbehörde bei der Nebenanlage grundsätzlich nicht beeinträchtigt, zumal die Gemeinde bereits dem vorherigen Antrag zugestimmt hat. Die Gemeinde hat bereits mit ihrer ursprünglichen Zustimmung zur Befreiung von den Festzungen des Bebauungsplanes dokumentiert, dass ein Abweichen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich und auch städtebaulich vertretbar ist. Die nunmehr vergrößerte Ausführung, welche einer erneuten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bedarf, sprengt nicht den Rahmen, um eine städtebauliche Unvertretbarkeit begründen zu können.
Die Baurechtsbehörde sieht im vorliegenden Fall die Voraussetzungen für die Erteilung einer Ausnahme gemäß § 31 Abs.1 BauGB als gegeben an, ebenso sind die Befreiungen gemäß § 31 Abs.2 Ziff. 2 BauGB auch städtebaulich vertretbar und zu erteilen.
Die Gemeinde wird hiermit aufgefordert, nochmals aufgrund der im Schreiben dargelegten rechtlichen Einschätzung der Baurechtsbehörde in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut über das Einvernehmen zu beraten und zu beschließen.
Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, ggfs, das Einvernehmen zu ersetzen und die Ausnahme und die erforderlichen Befreiungen zu erteilen. Die Entscheidung gilt dann zugleich als Ersatzvornahme - § 54 Abs. 4 Satz 3 LBO. Die Gemeinde wird hiermit zur anstehenden Entscheidung der Baurechtsbehörde angehört (§ 51 Abs.4 LBO).
Die Verwaltung schließt sich der Meinung der Baurechtsbehörde an und sieht im vorliegenden Fall die Voraussetzungen für die Erteilung einer Ausnahme gemäß § 31 Abs.1 BauGB als gegeben an. Ebenso sind die Befreiungen gemäß § 31 Abs.2 Ziff. 2 BauGB auch städtebaulich vertretbar.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs.1 BauGB zur Ausnahme und den erforderlichen Befreiungen für die vergrößerte Gartenhütte wird nicht erteilt.

TOP 05 Antrag auf Nutzungsänderung - Umbau einer Bankfiliale zu einer Bäckereifiliale auf dem Flst. 840/1, Dorfplatz 1

Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:

1987 wurde der Gebäudekomplex Dorfplatz 1 mit Läden im EG und Wohnungen in den oberen Geschossen genehmigt. Die erforderlichen Stellplätze wurden in der Tiefgarage und im Hinterhof des Gebäudes als auch entlang der Dorfstraße ausgewiesen.
Die schon länger leerstehende Bankfiliale soll nun zu einer Bäckereifiliale mit Verkauf und Café umgenutzt werden. Die hierfür nach der Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO) und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur über die Herstellung notwendiger Stellplätze (VwV Stellplätze) erforderlichen Stellplätze sind in der Tiefgarage vorhanden.
Angedacht war zum Zeitpunkt der Planung des Gebäudes die Aufstellung eines Bebauungsplanes, der aber nie rechtskräftig wurde, so dass das Bauvorhaben heute nach § 34 BauGB beurteilt wird.
Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt werden. Das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Aus Sicht der Verwaltung ändert sich an der äußeren Erscheinung nichts, die Nutzung fügt sich in die nähere Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauantrag auf Umnutzung einer Bankfiliale zu einer Bäckereifiliale wird erteilt.

TOP 06 Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental
- Beschlussfassung

Bauamtsleiterin Jeske trägt folgenden Sachverhalt vor: über das vorliegende Radverkehrskonzept und die neu zu schaffende koordinierende Personalstelle im GMS.

1. Hintergrund

Im Klimaleitbild des Gemeindeverbands Mittleres Schussental sind übergreifende Ziele für Treibhausgasreduktionen festgeschrieben. Die Senkung der Treibhausgasemissionen im Sektor Verkehr stagniert jedoch bundesweit und auch bei uns. Benötigt wird eine leistungsfähige, umweltschonende, energieeffiziente und sichere Mobilität.
Dem Radverkehr als besonders kosteneffizientes und klimafreundliches Verkehrsmittel kommt daher eine wichtige Rolle zuteil. Um die Potenziale des Radverkehrs auszuschöpfen, Lücken im Netz zu schließen und das Radfahren sicherer zu machen, beschloss die Verbandsversammlung Mittleres Schussental im Dezember 2018 die Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes.
Das nun vorliegende Radverkehrskonzept bildet eine strategische Planungs- und Entscheidungshilfe für die weitere Radverkehrsförderung im Gemeindeverband in den nächsten 8 - 10 Jahren und damit die Grundlage für eine nachhaltige Treibhausgasminderung. Die Konzeption berücksichtigt dabei auch die Belange der anderen Verkehrsarten, insbesondere des Fußverkehrs und des Öffentlichen Verkehrs sowie der unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer.
Das vorliegende Radverkehrskonzept ist die Grundlage für die Maßnahme 1.2 des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) „Umsetzung der im Radverkehrskonzept GMS erarbeiteten Maßnahmenvorschläge bis 2030“. Der VEP definiert Ziele sowie Kenngrößen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Mobilität im Mittleren Schussental und steht dabei unter den beiden obersten Zielen eines „CO_2-neutralen Schussentals“ sowie einer „massiven Stärkung des Umweltverbundes“. Das Radverkehrskonzept baut auf den planerischen Vorarbeiten, die im Verkehrsentwicklungsplan des Gemeindeverbands erarbeitet worden sind, auf.
Mithilfe des Verkehrsmodells wurde abgeschätzt, was die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes bis 2030 (Szenario Rad + Fuß 2030, vgl. VEP) für die Treibhausgasemissionen im Gemeindeverband Mittleren Schussental bedeuten. Im Sektor Verkehr führen die Maßnahmen so im Vergleich zum „Basisszenario 2030“ zu ca. 9 % CO_2-Reduktion. Das entspricht 45 % der im „Vorzugsszenario“ des VEP ermittelten möglichen Treibhausgasminderung.
Mit der Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes werden aktuelle Entwicklungen aufgegriffen, ein schlüssiges Gesamtkonzept vorgelegt mit dessen Umsetzung ein wesentlicher Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs sowie des gesamten Umweltverbundes im Mittleren Schussental geleistet wird.

2. Akteursbeteiligung

Seit Beginn der Konzepterstellung im Mai 2019 wurden zahlreiche Akteure in den fünf Kommunen beteiligt (vgl. Kapitel 2), sowohl bei der Netzkonzeption als auch bei der Maßnahmenkonzeption. Neben der Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen im kommunalen Arbeitskreis und in der Projektgruppe wurden folgende Beteiligungsformate durchgeführt:

- drei Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern
- zwei Workshops mit aktiven Radverkehrsengagierten im GMS
- zwei Workshops für Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, bei dem unter anderem über verschiedene Möglichkeiten der Fahrradförderung informiert wurde. Auch die Anbindung und Erreichbarkeit der regionalen Unternehmen wurde erörtert und in der weiteren Erstellung des Konzeptes berücksichtigt
- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der weiterführenden, städtischen Schulen an der Erstellung der Schulradwegepläne über den digitalen „Schulwegeplaner“ des Landes Baden-Württemberg

Darüber hinaus wurde eine informelle Beteiligung des Regierungspräsidiums Tübingen und des Landratsamtes Ravensburg durchgeführt. Die Gemeinderäte der Kommunen und die Verbandsversammlung wurden während der Erstellung des Radverkehrskonzepts über Zwischenstände informiert, ebenso die Ortschaftsräte Taldorf, Schmalegg und Eschach. Im Falle der Beschlussfassung soll im Herbst 2021 eine abschließende, digitale Informationsveranstaltung für alle Interessierten zum Radverkehrskonzept stattfinden.

3. Handlungsfelder im Radverkehrskonzept

Die vier Säulen der Radverkehrsförderung Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation wurden im Radverkehrskonzept intensiv analysiert. Das Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental legt in Analyse und Konzeption den Schwerpunkt auf eine sichere und durchgängige Infrastrukturplanung (vgl. Kapitel 3). Diese bildet den Grundstein für eine effiziente Radverkehrsförderung im Gemeindeverband in den nächsten Jahren. Aufbauend darauf können die ergänzenden Elemente Service, Information und Kommunikation gemäß den Empfehlungen im Radverkehrskonzeptes zunehmend vertieft und ausgebaut werden.

3.1 Radverkehrsinfrastruktur

Eine sichere und komfortable Radverkehrsinfrastruktur bildet die Basis und schafft, aufbauend auf der Netzplanung, die Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Radverkehrsförderung. Sie umfasst alle Sicherungs- und Führungselemente, die ein sowohl objektiv als auch subjektiv sicheres Vorankommen mit dem Fahrrad ermöglicht.
Methodisch führten Raumstrukturgrößen wie Wohn-, Arbeitsplatz- und Bildungsschwerpunkte, das Verkehrsmodell des GMS sowie Quellen und Ziele verschiedener Zielgruppen zur Erstellung eines Wunschliniennetzes (Plan 2). Dieses wurde dann auf das bestehende Straßen- und Wegenetz umgelegt. Ergänzend wurden touristische Attraktionen im GMS mit einer touristischen Rundroute verbunden (Plan 4). Hier sind auch die abgeschätzten Potenziale für den Radverkehr aus dem Verkehrsmodell GMS eingeflossen. Je nach Potenzial wurde in Radschnellverbindung, Radvorrangroute und Radgrundnetz unterschieden. Das resultierende Radverkehrsnetz wurde mit verschiedenen Akteuren diskutiert und die insgesamt ca. 360 km darauffolgend befahren, die Bestandsituation aufgenommen und analysiert (Plan 3). Die Differenz zwischen Ist-Zustand und Soll-Zustand (Plan 6 und 7 sowie S. 32) kann in den Maßnahmenkatastern und –plänen detailliert nachgeschlagen werden. Insgesamt umfassen die Maßnahmenkataster (Anlage 2 und Plan 7) der fünf Kommunen 1.088 Maßnahmen in den Kategorien Neubau, Um-/Ausbau, Markierung, StVO-Beschilderung, Radwegeanfang/-ende, Belag, Barriere, Furt, Fahrradstraße/

-zone, Beleuchtung, Randmarkierung und Sonstiges. Die Priorisierung erfolgte gemäß den Kategorien Netzbedeutung/ Potenzial, Verkehrssicherheit/ Gefährdung, Handlungserfordernis, Unfallgeschehen, Schulradwege (Anlage 1). Die einzelnen Maßnahmen sind in Maßnahmenplänen gebündelt (Plan 8). Für den GMS wurden neben der Radschnellverbindung RS9 gemeinsame Radvorrangrouten definiert (Plan 8.2).
Zur Umsetzung des vorliegenden Radverkehrskonzeptes bedarf es dem Zusammenspiel aller Baulastträger. Ziel muss es sein, die umfassenden Maßnahmen im Radverkehr mit den Beteiligten sukzessiv abzustimmen und zu realisieren. Hierzu ist es empfehlenswert, ein fortlaufendes Umsetzungskonzept aufzustellen, welches die Maßnahmen in Realisierungszeiträume (kurz-, mittel- und langfristig) einordnet. Grundsätzlich sollte die Realisierung der Maßnahmen flexibel gesehen werden, um auch günstige Zeitfenster oder Förderprogramme nutzen und Kombinationen mit anderen Baumaßnahmen (z.B. Fahrbahnsanierungen) im Sinne einer möglichst effizienten Umsetzung aufnehmen zu können. Hierzu ist das vorliegende Radverkehrskonzept bei allen kommunalen Planungen zu prüfen und so Maßnahmen des Radverkehrs im Zuge laufender Projekte zu realisieren. Darüber hinaus ist die Umsetzung von Maßnahmenpaketen im Zuge einzelner Radverkehrsverbindungen sinnvoller als eine Streuung von Einzelmaßnahmen im gesamten Stadt- bzw. Gemeindegebiet.

3.2 Service

Damit das Fahrrad als Baustein eines integrierten Verkehrssystems funktioniert, müssen zusätzlich die Schnittstellen durch geeignete Serviceelemente organisiert sein. Hierzu gehören insbesondere qualitativ hochwertige Radabstellanlagen an Quell- und Zielorten des Radverkehrs, die Verknüpfung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr sowie ein Fahrradverleihsystem.
Bestandteil des Radverkehrskonzeptes war daher auch die Bestandsanalyse (Plan 9) und Maßnahmenkonzeption (Anlage 4) Radabstellanlagen in den Kommunen. Ebenso wurden auf Grundlage einer Bestandsanalyse, Empfehlungen für die Erweiterung des Pedelec-Verleihsystems tws.rad dokumentiert (Plan 10). Auch die Verknüpfung des Radverkehrs mit anderen Verkehrsmitteln insbesondere dem Öffentlichen Verkehr und dem Fußverkehr wurde analysiert.
Besondere Bedeutung im Sinne der Nutzbarkeit des Fahrrads als Verkehrsmittel im Alltag zu jeder Witterung und Tageszeit kommen auch der Instandhaltung und dem Winterdienst zuteil. Auch auf die Radverkehrsförderung in Unternehmen, die auch auf die Verwaltungen übertragbar ist, wurde eingegangen.

3.3 Information

Darüber hinaus leistet der Baustein Information einen wichtigen Beitrag, dass Wege vermehrt mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Ein zentrales Element ist dabei die Radverkehrswegweisung. Sowohl im Radtourismus als auch im Alltagsradverkehr bietet diese Orientierungshilfe und führt Radfahrende gezielt auf sicher und durchgängig komfortabel befahrbaren Radrouten. Zusätzlich ist es erforderlich, die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit über neue radspezifische Angebote (neue Rundrouten, Verbesserungen im Bereich Service, etc.) zu informieren. Die Information sollte dabei über verschiedene Medien alters- und zielgruppenspezifisch erfolgen. Im Besonderen wurden hierfür auch Schulwegepläne für die weiterführenden, städtischen Schulen, die bisher keinen Schulwegplan hatten, erstellt (Plan 11.1-11.2).

3.4 Kommunikation

Abschließend bedarf eine gezielte Radverkehrsförderung und damit die Veränderungen der Verkehrsmittelwahl zugunsten des Radverkehrs, einer kommunikativen Begleitung. Ein langanhaltender Verhaltenswandel kann vor allem über eine positive, aufklärende und motivierende Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden. Diese kann unter anderem in Form von Messen, Veranstaltungen, Aktionstagen oder Kampagnen erfolgen. Neben einer Bestandanalyse sind auch Maßnahmenempfehlungen im Radverkehrskonzept enthalten.

4. Verstetigung

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen kommen große Aufgaben auf die Kommunen zu. Dabei bleibt es schlussendlich in der Verantwortung der einzelnen Kommunen, die Umsetzung voranzubringen.
Für die Umsetzung der Radinfrastrukturmaßnahmen, sowie die Maßnahmen aus den Bereichen Service, innerhalb der nächsten 8-10 Jahre zeigt die Verstetigungsstrategie, dass sowohl zusätzliche Personalstellen in den Kommunen als auch eine koordinierende Personalstelle für den Gemeindeverband Mittleres Schussental notwendig ist (vgl. S. 116/117 und VEP Maßnahme 1.8). Diese Personalstelle soll zukünftig GMS-übergreifende Maßnahmen wie die Radvorrangrouten GMS oder gemeinsame Vergaben bspw. für Markierungsarbeiten etc. koordinieren. Außerdem soll sie übergreifende Kommunikationsmaßnahmen umsetzen. Darüber hinaus wurde eine Grobkostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahmen abgegeben (vgl. S.118 ff.). Diese zeigt, dass für den Ausbau des Radverkehrsnetzes nach den benannten Standards und zur Schließung von Netzlücken zukünftig deutlich mehr Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen. Dabei kann auch auf eine umfangreiche Förderkulisse von Land und Bund zurückgegriffen werden.

5. Controlling

Um mittel- und langfristig den Erfolg der Umsetzung der aufgestellten Maßnahmenkonzeption überwachen zu können, sind nachvollziehbare Indikatoren und Kennwerte erforderlich. Über die Erfassung der Veränderung des Modal Splits bzw. über eine messbare Zunahme des Radverkehrs können die daraus resultierenden Treibhausgasminderungen abgeschätzt werden.
Die Wirkung kann insbesondere durch Zählungen des fließenden Radverkehrs, regelmäßige Zählungen und durch Vorher-Nachher-Zählungen bei der Umsetzung von Um- bzw. Ausbaumaßnahmen kontrolliert werden (vgl. Plan 12). Auch der ruhende Radverkehr sollten regelmäßig erfasst werden. Aufschlussreiche Informationen zur Verkehrsmittelwahl, zum Radverkehrsverhalten und auch zu sicherheitsbezogenen Einstellungen und Verhaltensweisen können Befragungen liefern. Auch Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung sollten regemäßig ausgewertet werden.

6. Kosten und Finanzierung

Da das Radverkehrskonzept eine übergeordnete Konzeption darstellt, sind unmittelbar nur die Kosten für die koordinierende Personalstelle zu verzeichnen. Die im Radverkehrskonzept dargestellten Maßnahmen sollen entweder durch die einzelnen Kommunen oder durch den GMS abgearbeitet werden. Hierfür sind in den jeweiligen

Haushalten Mittel für die kommenden Jahre einzustellen. Die Kosten für die koordinierende Personalstelle sind im Haushaltsplan des GMS unter der Kostenstelle Klimaschutzmaßnahmen angemeldet. Die Stelle kann frühestens zum 2. Quartal 2022 besetzt werden. Die Kosten für eine Vollzeitstelle pro Jahr betragen nach VwV Kostenumlegung 106.624 Euro. Gefördert werden maximal 75 % der Personalkosten für 24 Monate was voraussichtlich etwa 52.500 € pro Jahr entspricht (die Pauschale nach VwV Kostenumlegung enthält auch Büroausstattung, Büromaterialien, etc.). Der Gemeinde Baindt würden anteilige Kosten in Höhe von ca. 3.250 € pro Jahr entstehen.

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Radverkehrskonzept mit seinen Maßnahmen wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen zu konkretisieren, zu planen und umzusetzen.
3. Dabei stehen die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Sie sind entsprechend der Priorität für die kommenden Haushaltsjahre zu veranschlagen und den jeweiligen Gemeinderäten zur weiteren Entscheidung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt für die Koordination der Radverkehrsmaßnahmen auf Gemeindeverbandsebene und zur Unterstützung der Gemeindeverwaltungen des GMS einen Förderantrag für eine temporäre Personalstelle mit Möglichkeit zur Verlängerung zu stellen. Die Förderquote beträgt derzeit 75 Prozent für 24 Monate.

TOP 07 Gebührenkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2021 und 2022
- Wasserverbrauchsgebühren 2021 und 2022
- Änderung der Wasserversorgungssatzung

Kämmerer Abele teilt mit:
Die Wassergebühren sollten einer regelmäßigen Kalkulation unterzogen werden.
Bei der Wasserversorgung wurde mit Jahresabschluss 2020 ein Gewinn in Höhe von 18.672,01 € ausgewiesen. Der Gewinnvortrag beziffert sich zum 31.12.2020 auf 55.908,13 €. In der Anlage 1 ist die Kalkulation für die Wassergebühren 2021 und 2022 dargestellt. Außerdem ist in Anlage 3 eine Tabelle der Gesamtkosten für Wasser in Abhängigkeit des Verbrauchs und der Grundgebühr beim Wasser beigefügt. Die Gemeinde Baindt gibt auch bei der Wasserversorgung Kostenüberdeckungen gegenüber den Gebührenzahlern weiter. Für die Wasserversorgung gilt die Pflicht zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 KAG) nicht, da Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG einen angemessenen Ertrag für den Haushalt abwerfen können. Dies gilt auch, wenn aus steuerlichen Gründen die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen wurde (s. Nr. 1 der GPA-Mitt. 18/2001, Az. 969.40).

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen ab 2006 mit den jeweiligen Gebührensätzen:

Jahr	Ergebnis Gewinn/ Verlust	Stand Bilanzverlust/ -gewinn	Gebührensatz
2006	+48.331 €	-130.653 €	**1,60 €/m³**
2007	+83.105 €	-47.548 €	1,60 €/m³
2008	+65.236 €	+17.688 €	1,60 €/m³
2009	**-9.756 €**	**+7.932 €**	**1,29 €/m³**
2010	-10.473 €	-2.541 €	1,29 €/m³
2011	+7.798 €	+5.257 €	1,29 €/m³
2011	+7.798 €	+5.257 €	1,29 €/m³
2012	+49.642 €	+54.899 €	1,29 €/m³
2013	-56.099 €	-1.201 €	1,13 €/m³
2014	+ 1.663 €	+463 €	1,29 €/m³
2015	+ 1.553 €	+1.995 €	1,29 €/m³
2016	+ 36.836 €	+ 38.831 €	1,29 €/m³
2017	-8.049 €	+30.782 €	1,29 €/m³
2018	+ 3.705 €	+34.487 €	1,35 €/m³
2019	+2.749 €	37.236 €	1,35 €/m³
2020	+18.672 €	55.908 €	1,45 €/m³
2021	1,47 €/m³		
2022	**1,53 €/m³**		

2021 ergibt sich aufgrund der Gebührenkalkulation bei einer Erhöhung von 2 Cent von 1,45 €/m³ auf 1,47 €/m³ ein Verlust in Höhe von 75.450 €.

Mit der von der Verwaltung **2022** vorgeschlagenen Erhöhung der Gebühr auf 1,53 €/m³ könnte beim Abschluss 2021 ein Verlustvortrag in Höhe von 21.000 € eintreten.

Vorschlag Anpassung der Frischwassergebühren um 2 Cent 2021 auf 1,47 €/m³.
Anpassung der Frischwassergebühren 2022 auf 1,53 €/m³.

Durch notwendige Gutachten, Rechtsberatungsleistungen und Personalaufbau beim Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt wird 2021 und 2022 die Betriebskostenumlage auf dem Niveau verbleiben. Es wird sich zeigen, wie hoch die Betriebskostenumlage 2022 sein wird. Bei der Berechnung der Abschreibungen sind die im Vermögensplan dargestellten Investitionen im Ortsnetz im Jahr 2021 und 2022 berücksichtigt. Ebenso sind die aus diesen Investitionen folgenden Wasserversorgungsbeiträge bei den Einnahmen im Finanzhaushalt berücksichtigt.

Grundgebühren/Zählergebühren:

Die Gemeinde Baindt hat alle Wasserzähler auf Patronenzähler umgestellt. Dies hat den Vorteil, dass in sechs Jahren lediglich noch der Einsatz (Patrone) ausgewechselt werden muss, was vor allem vom Zeitaufwand günstiger ist. Die Grundgebühren wurden mit Anschaffungs-/ Austausch-/ und Verwaltungskosten neu kalkuliert. Für den Privathaushalt bleibt ein minimaler Anstieg um 1 € pro Monat aufgrund Kostensteigerungen nicht aus.
In der Anlage 3 ist die Erhöhung der Wassergebühren von 2022 gegenüber 2020 exemplarisch dargestellt. Bei einem Verbrauch von 100 m³ entspricht dies einer umgerechneten monatlichen Erhöhung von 1,78 € brutto.
Beim Wasser stehen als Grundnahrungsmittel die Wasserqualität und die Versorgungssicherheit immer an erster Stelle. Mit dem Zusammenschluss und Investitionen beim Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt wurde dies nachhaltig erreicht.
Die Investitionen im Rahmen der Querverbindung werden sich erstmals 2021 auf die Abschreibungsumlage auswirken. Seit 2017 ist auch die technische Bereitschaft über die TWS geregelt. Das Trinkwasser hat ohne Einschränkung höchste Priorität und es wird alles getan, um dieses elementare Gut vor Eingriffen zu schützen.

Es wurde in der Kalkulation ein ansteigender Wasserverbrauch angenommen. Bei den Wassergebühren werden starke Gebührenschwankungen vermieden. Dem Verbraucher werden zeitnah Kostenüber- bzw. -unterdeckungen weitergegeben.
Es wird im Gegensatz zu umliegenden Kommunen weiterhin von der Aufhebung des Verzichts auf Gewinnerzielung sowie der Einführung der Konzessionsabgabe in der Trinkwasserversorgung Abstand genommen. Sollte der Verlust in dieser Größenordnung ausfallen und der Zweckverband Wasserversorgung entsprechende Umlagen erheben, werden die Gebühren erneut einer Kalkulation unterzogen und angepasst.

Beschluss:

1. Der Verzicht auf Gewinnerzielung beim Eigenbetrieb Wasserversorgung bleibt weiterhin erhalten.
2. Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung erhebt Gebühren für die öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Es wird als Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr weiterhin den Frischwassermaßstab und die Grundgebühr gestaffelt nach der Zählergröße erhoben.
3. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 01.01.2021 bis 31.12.2022 wird zugestimmt.
4. Es werden Gebühren unter der Berücksichtigung rein abgabenrechtlicher Aspekte erhoben. Im Bereich des wirtschaftlichen Unternehmens Wasserversorgung ist der Eigenbetrieb Wasserversorgung Baindt nicht an die Ausgleichsfristen nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) gebunden. Es soll jedoch eine Orientierung hieran erfolgen.
5. Die bisher nicht ausgeglichenen Kostenüberdeckungen in Höhe von +55.908,13 € werden mit den kalkulierten Kostenunterdeckungen 2021 und 2022 verrechnet.
6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wassergrundgebühren für den Zeitraum von 01.01.2021 bis 31.12.2022 wie folgt festgesetzt:

   Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter
   für das Jahr **2021** **1,47 €.**
   Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wassergrundgebühren für den Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2022 wie folgt festgesetzt:

   Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter
   für das Jahr **2022** **1,53 €.**

   Die Grundgebühren werden **2021** wie folgt angepasst:

Nenngröße	Nenndurchfluss		EUR/ monatl.
Maximaldurchfluss	QN/Q3		
NG 3-5 m³/h	QN 2,5/	Q3= 4	4,50
NG 7-10 m³/h	QN 6/	Q3=10	4,60
NG 20 m³/h	QN 10/	Q3=16	9,50
NG 30 m³/h	QN 15/	Q3=25	13,50

   b) Großwasserzähler

DN	Nenndurchfluss QN		EUR/ monatl.
DN 50	QN 15/	Q3=25	24,00
DN 80	QN 40/	Q3=63	24,50
DN 100	QN 40/	Q3=63	32,00

   Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

7. Der Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Baindt gem. Anlage 2 wird zugestimmt.

TOP 08 Vergabe von Unterhaltsreinigungen

Hauptamtsleiter Plangg teilt mit:
Die kommunalen Gebäude bzw. Einrichtungen werden derzeit von den in der Anlage genannten Personen bzw. Firmen gereinigt.
Nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU–Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UvgO) wurde eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen.
Das Leistungsverzeichnis wurde an mehrere Firmen gesandt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.
Der günstigste Anbieter ist die Firma Reinigung Schneider aus Baienfurt mit einem monatlichen Betrag in Höhe von **1.547,52 € zzgl. MwSt**. (siehe Anlage)

Beschluss:

Die Unterhaltsreinigungsarbeiten für das grüne Gebäude der Klosterwiesenschule werden an die Firma Schneider aus Baienfurt zum Angebotspreis
von 1.547,52 € / mtl. zzgl. MwSt. vergeben.

TOP 09 Anfragen und Verschiedenes

a) Geh- und Radweg Bauabschnitt 3 Sulpach
Ortsbaumeister Roth teilt mit, dass man im Zusammenhang mit der Ausschreibung des Geh- und Radweges, 3. Bauabschnitt, auch die Arbeiten für die Erneuerung Wasserleitung im Hasenweg und Straßenbelagsarbeiten im Hasenweg und der Hirschstraße vergeben sollte. Das Gremium nimmt zustimmend Kenntnis, dass im Rahmen der Ausschreibung der Arbeiten des Geh- und Radweges, 3. Bauabschnitt, auch die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung im Hasenweg und die Straßenbelagsarbeiten im Hasenweg und in der Hirschstraße mit ausgeführt werden.

b) Beschilderung öffentlicher Parkplätze
In der letzten Bauausschusssitzung am 02.08.2021 teilte Hauptamtsleiter Plangg mit, dass die öffentlichen Parkplätze mit dem Zusatzschild „nur PKW“ versehen werden. Auf eine entsprechende Frage teilt Hauptamtsleiter Plangg mit, dass im Laufe der nächsten 2 Wochen diese Zusatzbeschilderung angebracht wird.

c) Waldspielplatz
Es wurde der Antrag gestellt, dass die Verwaltung zeitnah eine Konzeption für die Renovierung/Erneuerung des Waldspielplatzes vorlegt.

d) Gehwegsperrung Hirschstraße
Die Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass auf Grund von Dacharbeiten an einem Gebäude in der Hirschstraße der Gehweg in diesem Bereich nicht nutzbar ist. Dies stellt einie Gefahr dar. Er stellt die Frage, ob diese Arbeiten bei der Gemeinde angezeigt wurden. Hauptamtsleiter Plangg bemerkt, dass der Bauherr eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung beantragen muss. Der Gemeindevollzugsbedienstete wird dies abklären. Ebenfalls in der Hirschstaße ist schon seit geraumer Zeit ein abgemeldeter Kleintransporter auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt.

e) Briefkasten Dorfplatz
Es wurde bemängelt, dass mit dem Umzug der Postfiliale vom Dorfplatz in das Gebäude des Feneberg-discounters auch der Briefkasten der Deutschen Post abmontiert wurde. Die Vorsitzende wird sich mit der Post in Verbindung setzen. Sie hat jedoch keine große Hoffnung, dass der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wird.

f) Beleuchtung Fußweg Marsweilerstraße
Ein Gremiumsmitglied teilt mit, dass die Beleuchtung am Fußweg von der Marsweilerstraße zur Kirche nicht funktioniert. Zudem wurde die Verwaltung eindringlich daran erinnert, dass die angelegten Erdwälle in der Igelstraße zeitnah von den Grundstückseigentümern zurückgebaut werden. Ebenso sind die Grundstückseigentümer in der Erlenstraße, welche Gartenhäuschen, größere Spielgeräte usw. auf Gemeindegrund errichtet haben, aufzufordern, diese zu entfernen.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt
Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg,
Tel.: (0751) 7 91 25 70
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 25. September
Achtal-Apotheke in Baienfurt, Ravensburger Straße 6, Tel.: (0751) 5 06 94 40

Sonntag, 26. September
Altdorf-Apotheke in Weingarten, Zeppelinstraße 5, Tel.: (0751) 4 37 99

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern“, Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung	**Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss	**Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen,
Beratung, Essen auf Rädern in
den Gemeinden Baienfurt, Baindt
und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

KIRCHLICHE Sozialstation SCHUSSENTAL

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

Herr Reinhold Nagel feierte am 18. September 2021 seinen

80. Geburtstag.

Im Namen von Frau Rürup erhielt er ein kleines Präsent der Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir dem Jubilar alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.

Gemeindeverwaltung

Geburten

Geburten
Die Gemeinde Baindt gratuliert Celina Angerer und Daniel Dvořák zur Geburt ihres Sohnes
Matteo Dvořák
am 08.05.2021
und begrüßt den kleinen Neubürger sehr herzlich.

Veranstaltungskalender

September

25.09.	Basar „Rund ums Kind“	Klosterwiesenschule
26.09.	Bundestagswahl	

Oktober

01.10.	SV Baindt JHV	Schenk-Konrad-Halle
05.10.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle
11.10.	Vereinssitzung mit Terminplanung für 2022	Schenk-Konrad-Halle
23.10.	Wendelinusfest	Sulpach
27.10.	Seniorentreff	Bischof-Sproll-Saal
31.10.	Ende der Sommerzeit	

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei		9406-12 und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911 und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133, Fax -139
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

Zur Information

Umweltbrief September 2021

european energy award

Nachhaltige Verpackungen

Umweltengel für Mehrweg

Vom Jahr 2023 an müssen Anbieter von To-go-Essen und Heißgetränken zum Mitnehmen auch Mehrwegbehälter anbieten. Bereits seit Juli sind Einwegplastikprodukte, für die es ökologische Alternativen gibt, etwa Styroporverpackungen, EU-weit verboten. So soll die Mehrwegquote steigen. Die Initiative „Essen in Mehrweg" versucht Gastronomen und Händler für wiederverwendbare Verpackungen zu begeistern. In Berlin beispielsweise machen bereits dreißig Kantinenbetriebe und Restaurants mit: Die meisten akzeptieren die von den Kunden mitgebrachten Schalen und Boxen, in denen sie die Mahlzeiten füllen. Einige geben auch eigene Behälter aus, für die sie ein Pfand nehmen. Und andere wiederum haben sich einem sogenannten Mehrweg-Poolsystem angeschlossen. Das heißt: Sie leihen sich die Verpackungen von einem Dienstleister.

Foto: LIFE e.V.

Einer von ihnen ist das Unternehmen Recup, das seit 2017 mit seinem Kunststoffbecher aus Polypropylen (PP) bundesweit ein Pfandsystem etabliert hat, an dem sich mehr als 5000 Ausgabestellen beteiligen. Nun will Recup auch Mehrwegschüsseln fürs Essen-to-go in die Cafés und Restaurants bringen. „Rebowl" heißt das System, dem das Umweltministerium Mitte August das Umweltzeichen Blauer Engel verlieh – für mehr Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Die Vision von Recup-Gründer Fabian Eckert: Essen und Kaffee in Einwegbehältern soll für immer von der Bildfläche verschwinden. So ähnlich auch das Ziel von Umweltministerin Svenja Schulze, „dass Deutschland Schluss macht mit der Wegwerfmentalität".

Im vergangenen Jahr ist der Markt für Mehrweg-to-go stark gewachsen, insgesamt ist er aber immer noch sehr klein. Bisher sind es auch Kommunen, die hier Impulse geben. Die Stadt Esslingen präsentiert zum Beispiel mit ihrem „Stadtbecher" ein lokales Mehrwegsystem, um damit in Kontakt zu den Nutzern zu kommen. Auch in Freiburg bieten seit 2016 rund 120 Stellen den „FreiburgCup" für 1 Euro Pfand an. Und aus dem Forum Plastikfreies Augsburg hat sich eine Initiative für den Recup-Becher entwickelt. Der Anbieter garantiere 800 Umläufe pro Becher und ein sortenreines Recycling, heißt es aus Augsburg. Unterstützt wird die Aktion vom städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb.

Auch in Tübingen nutzen knapp 40 Cafés und Geschäfte das Recup-System. Doch mehr noch: Als bundesweit erste Kommune erhebt die Stadt seit 2021 eine Steuer auf Einwegverpackungen und Einweggeschirr bei To-go-Getränken und Speisen: 50 Cent und 20 Cent für Einwegbesteck. Zahlen müssen das Händler, die Takeaway-Gerichte und Coffee to go in nicht wieder verwendbaren Verpackungen verkaufen. Von der Steuer ausgenommen sind jene Verpackungen, die die Verkaufsstellen zurücknehmen und einer stofflichen Verwertung außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zuführen. (tb)

▶ Zum Projekt „Klimaschutz is(s)t Mehrweg" und der Initiative „Essen in Mehrweg" gelangen Sie unter: https://www.esseninmehrweg.de/

Das muss ein Mehrwegsystem mit dem Blauen Engel erfüllen:

- **Herstellung:** Für die Behälter und Deckel sind umwelt- und gesundheitsbelastende Stoffe ausgeschlossen: z.B. toxische Melaminharze und Polycarbonat-Kunststoffe, die Bisphenol A freisetzen können.
- **Kreislauf:** Um werkstoffliches Recycling zu ermöglichen, bestehen Schalen und Becher nur aus sortenreinem Kunststoff ohne Beschichtung anderer Materialien.
- **Langlebigkeit:** Die Behälter lassen sich 500 Mal spülen, ohne Schaden zu nehmen.
- **Pfand und Verwertung:** Auf Becher, Schalen und Deckel wird bei Ausgabe ein Pfand erhoben. Am Ende ihrer Lebensdauer werden sie zurückgenommen und einer werkstofflichen Verwertung zugeführt.
- **Logistikkonzept:** Die Mehrweganbieter sorgen für ökologische Optimierung ihrer Transportwege und Transportfahrzeuge.

▶ https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/gewerbe-kommune/mehrwegsysteme-to-go-fuer-lebensmittel-und-getraenke

So geht Mehrweg-Takeaway:

1. **Bringen Sie für To-go-Essen Ihr eigenes Mehrweggefäß in die Kantine oder ins Restaurant mit.** Anfangs werden die Betriebe noch irritiert sein, dass plötzlich Kunden mit eigenen Behältern kommen. Doch schnell werden sie sich daran gewöhnen und sich darüber freuen, dass sie auch einen Beitrag gegen den Verpackungswahn und für den Klimaschutz leisten können.

2. **Mehrwegbehälter sind auch in der Corona-Zeit erlaubt.** Dabei sollten Hygieneregeln eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass man ein extra Tablett auf dem Tresen liegen hat, wo Kunden das Gefäß draufstellen können. Es wird dann auch beim Befüllen nicht berührt.

3. **Gute Regel beim Heißgetränke-Ausschank.** Immer den Kunden zuerst Mehrwegbecher und -deckel anbieten oder eben kundeneigene Becher befüllen.

4. **Wenn die Küche Einweg oder Mehrweg anbietet, wählen Sie die Wiederverwendung.** Polypropylen-(PP)-Poolsysteme haben nach Berechnungen des Umweltbundesamtes bereits bei 20 bis 25 Umläufen eine bessere Ökobilanz als Einwegverpackungen. Die Deckel sind allerdings nicht Teil des Pfandsystems, da die Betriebe hier noch Probleme beim Spülaufwand und generellen Handling sehen.

5. **Mehrweg-Poolsysteme.** Sind besonders effektiv für den Umweltschutz, weil man die Behälter an vielen Orten zurückgeben kann. Dann entscheiden auch Sie sich eher für den Mehrweg. Auch für Gastronomen bietet das Poolsystem Vorteile: Sie müssen keine eigenen Mehrwegbehältnisse anschaffen und können Geld sparen: Verpackungen aus Wegwerfplastik sind nämlich meist teurer als die Mehrweglösung.

6. **Kein Einweg aus nachwachsenden Rohstoffen.** Verpackungen z.B. aus Weizenkleie oder Palmenblätter sind keine Alternative, denn auch dafür wird Energie benötigt und problematische Chemikalien eingesetzt. Wenn für die Rohstoffe auf dem Acker Dünger und Pestizide gespritzt wird, verschlechtert das die Umweltbilanz zusätzlich. Bei Untersuchungen von Einwegplastik aus Nawaros wurden Schadstoffe, Schimmel oder Pestizidrückstände gefunden.

7. **Die beste Alternative für nach Corona:** Essen oder Getränk nicht mit ins Büro oder nach Hause nehmen, sondern sich etwas Zeit nehmen und vor Ort genießen.

von Tim Bartels (Umweltbriefe)

Forst BW

ForstBW stärkt den Altdorfer Wald

Bodenschutzkalkung als eine Strategie zur Anpassung der Wälder im Klimawandel

Der Klimawandel stellt die Wälder derzeit vor besonders große Herausforderungen. Trockenheit, Stürme und Schädlinge stressen die Bäume. Die Wissenschaft sieht in der Bodenversauerung einen weiteren Auslöser für die Waldschäden. Die Regenerationskalkung der Waldböden ist daher eine wichtige Strategie zur Anpassung der Wälder in Zeiten der Klimakrise.

Mit der gezielten Kalkung werden die negativen chemischen Prozesse in unseren Waldböden abgemildert. In den letzten 70 Jahren haben viele Waldböden durch Luftschadstoffe und Säureeinträge stark gelitten. Intakte Waldböden sind die Lebensgrundlage für gesundes Waldwachstum und für die langfristige Erhaltung der Waldfunktionen äußerst wichtig. Bodenkundler gehen davon aus, dass Bäume in versauerten Böden flacher wurzeln und dort anfälliger für Trockenstress sind. Bei versauerten Böden raten sie daher dringend zur Bodenschutzkalkung. Seit rund zehn Jahren werden in Baden-Württemberg zur Bodenschutzkalkung Gemische aus Dolomit, Holzasche und Wasser eingesetzt. Das Material wird mittels speziell ausgerüsteter Fahrzeuge vom Boden aus verblasen. Das gemahlene oder zerkleinerte Gestein erhöht den pH-Wert der Waldböden, die Sättigung mit wichtigen Nährelementen nimmt dadurch wieder zu. Im Ergebnis steigt damit die Vielfalt und Häufigkeit von Bodenlebewesen spürbar an, was auch die Kohlenstoffspeicherung in den Böden verbessert.

Bodenschutzkalkung im Altdorfer Wald

Ab dem 19.07.2021 findet auf den Staatswaldflächen der Reviere Baindt, Erbisreute und Vogt im Altdorfer Wald eine Bodenschutzkalkung statt. **Seit dieser Woche läuft die Bodenschutzkalkung auf dem Staatswaldgebiet zwischen Baindt und Engenreute.**

Die zu kalkenden Waldgebiete liegen im Heißer Forst, im Baienfurter und Erbisreuter Forst und im Wald zwischen L314 und B30. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme bis Mitte Oktober gehen. Während der Ausbringungsarbeiten werden die betroffenen Waldbereiche abgesperrt, dadurch kann in dieser Zeit der Waldzutritt teilweise eingeschränkt sein. Der ausgebrachte Naturkalk ist für die Waldbesucher ungefährlich. „Waldbesuchende sollten die Sperrhinweise beachten, denn es ist mit einem erhöhten LKW-Verkehr aufgrund der Materialanlieferungen zu rechnen und es kann ganz schön staubig werden“ betont der zuständige Forstbezirksleiter Bernhard Dingler. Idealerweise sollte man in diesen Bereichen vor dem nächsten Waldbesuch einen Regenschauer abwarten, der den Kalkstaub vollends in den Boden spült.

Die Planung der Bodenschutzkalkung erfolgte durch Experten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage waren Informationen über den Bodenzustand, ergänzt durch vor Ort entnommene Bodenproben. Kalkungsempfindliche Bereiche (z.B. moorige Flächen) werden für die Bodenschutzkalkung ausgelassen. Die Kalkungsmaßnahmen sind mit der Naturschutz- und Wasserbehörde des Landratsamts Ravensburg abgestimmt.

Forstamt Ravensburg

Pflanzungsschulung

Das Forstamt Ravensburg lädt Sie zu zwei Schulungen für Waldbesitzer ein. Das Forstamt bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Pflanzverfahren
- Schutz der Pflanzen gegen Wildverbiss
- Finanzielle Förderung der Pflanzung

Termine:

- 8.10: 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadtwald Isny (Treffpunkt: Isny, Burkwang 4,)
- 15.10: 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadtwald Ravensburg (Treffpunkt: Ravensburg-Wippenreute, Tannsberg)

Die Karten zu den Treffpunkten können sie unter www.rv.de einsehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Landratsamt Ravensburg

Problemstoffsammlung 2021:

Herbstsammlung ist gestartet

Die Herbstsammlung der Problemstoffe im Landkreis Ravensburg ist gestartet. Die nächsten Annahmetermine finden am Freitag, 01.10.2021 in Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg statt. Am Samstag, 02.10.2021 hält das Schadstoffmobil in Ravensburg-Schmalegg und in Horgenzell. Fortgesetzt wird die Herbstsammlung am Donnerstag, 28.10.2021 in Wangen und Leupolz, am Freitag, 29.10. in Vogt und Wolfegg sowie am Samstag, 30.10. in Aulendorf und Altshausen. Die letzten mobilen Sammeltermine in diesem Jahr finden am Donnerstag, 11.11. in Baienfurt und Weingarten und am Freitag, 12.11. in Ravensburg und Berg statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind bei der Entsorgung ihrer Problemstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke und Lösungsmittel nicht an den Wohnort gebunden, sondern können den für sie günstigsten Termin im Landkreis auswählen. Sowohl die Termine der mobilen, als auch der stationären Problemstoffsammlung sind in der kostenlosen Abfall App Ravensburg unter Standorte > Problemstoffsammlung sowie als Gesamtübersicht in einer PDF-Datei unter Service > Problemstoffsammlung hinterlegt. Alle Termine sind auch unter www.rv.de unter der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ zu finden.

vhs volkshochschule weingarten

VHS Weingarten - Außenstelle Baindt

Es sind noch Plätze frei!

Wirbelsäulengymnastik

Carola Brammertz, Physiotherapeutin

Die Inhalte dieses Kurses setzen sich zusammen aus Körperwahrnehmungsübungen, verschiedenen Entspannungstechniken, funktioneller Gymnastik in verschiedenen Ausgangsstellungen sowie dem Erlernen eines rückengerechten Verhaltens im Alltag. Die Ziele dieses Kurses sind die Verbesserung des Körperbewusstseins, Hinführung zu einem rückenfreundlichen Verhalten und die Verbesserung der körperlichen Fitness.

Bitte bringen Sie ein kleines Kissen, eine Decke und wenn möglich eine eigene Matte mit. Außerdem eine warme Jacke, da die Turnhalle regelmäßig gelüftet wird.

Nr. T3031-03W3
7 - 13 Personen
10 Abende, 21.09.2021 - 30.11.2021
Dienstag, 20:00 - 21:00 Uhr
Klosterwiesenschule, Boschstr. 1, Rote Halle
46,70 €
Für die Kursteilnahme ist ein aktueller Test-, Impf- oder Genesenennachweis erforderlich.

Hospizverein sucht neuen Vorstand

Im Oktober 2021 beenden die beiden jetzigen Vorstandsvorsitzenden, Karen Christensen und Prof. Dr. Michael Wissert, ihre Vorstandstätigkeit beim Hospizverein Weingarten • Baienfurt • Baindt • Berg e.V. Sie hatten diese Aufgabe zeitlich befristet für zweieinhalb Jahre übernommen. Nun sucht der Hospizverein für die Nachfolge Personen, die sich für diese Vorstandstätigkeit interessieren: Sie sollten mit der hospizlichen Idee und dem hospizlichen Handeln vertraut sein und sich vorstellen können, die Verantwortung für die Lenkung des Vereins zu übernehmen.
Wenn Sie dieses Thema und das Vorstandsamt interessiert, dann sprechen Sie uns doch einfach an, damit Sie im Gespräch weitere Informationen von uns erhalten können, und wir auch mögliche Fragen von Ihnen hierzu beantworten. Möglicherweise kennen Sie auch jemanden, von dem Sie annehmen, dass er oder sie sich vielleicht für ein solches Amt interessieren würde. Es ist selbstverständlich, dass wir als bisherige Vorstände den Übergang in dieses neue Amt unterstützend und beratend begleiten werden.
Ansprechpartner sind:
Michael Wissert, Tel.: 0751-5575292 (m.wissert@t-online.de oder vorstand_1@hospizbewegung-weingarten.de)
Dorothea Baur, Tel.: 0751-18056382 oder 0160-96207277 (d.baur@hospizbewegung-weingarten.de)

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Lernart Natur im Stadtkindergarten
Diakonie setzt ein innovatives Projekt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg von mehr als 400.000 EUR aus dem Gute-Kita-Gesetz um.

Für Kinder im Stadtkindergarten ist das Naturerlebnis keine Selbstverständlichkeit. Die Naturpädagogik ist – außer in der Waldkita – kein fester Bestandteil im Orientierungsplan für die Pädagogik in den Kitas im Land Baden-Württemberg. Mit der Umsetzung des Projektes „LeNa“ will die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee deshalb Vorschulkindern, Eltern und Pädagogischen Fachkräften die Natur mit ihren Möglichkeiten im Stadtkindergarten ganzheitlich näher bringen. Durch die vernetzende Zusammenarbeit mit einer Filmproduktionsfirma, einer Tanzpädagogin, einer Naturpädagogin aber auch mit einem Kinderbuchautor sollen die medialen Kompetenzen erweitert und zielgruppenspezifische digitale, aber auch analoge Verbindungskanäle geschaffen werden.
Die Kindertageseinrichtungen der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee sehen großen Bedarf, das Thema Natur zu berücksichtigen. Mit der Projektidee „LeNa“ (Lernort Natur im Stadtkindergarten) überzeugten sie bei einer landesweiten Ausschreibung das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg sowie den Projektträger, dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum. Mehr als 400.000 € Zuwendungsmittel wurden dem kirchlichen Träger zur Umsetzung bis Ende 2022 bewilligt.
„Mit unserer Idee haben wir uns unter anderem an dem erfolgreichen Konzept der Sendung mit der Maus orientiert.“ berichtet Martina Blattner, Fachbereichsleitung der Kindertageseinrichtungen in der Diakonie OAB und Projektverantwortliche. „Wir haben uns gefragt, wie wir Naturthemen für Kinder, Eltern und Pädagogische Fachkräfte gleichermaßen filmisch, aber auch analog und pädagogisch breiter aufbereiten können“ so Blattner weiter.
Vernetzung unterschiedlicher Pädagogikformen spiele dabei eine große Rolle. Gemeinsam mit der Tanzpädagogin Stefi Schmid aus Radolfzell, dem Schauspieler und Kinderbuchautor Bernd Kohlhepp aus Tübingen, der Naturpädagogin Karin Dettmar aus Uhldingen und der Frameworks Filmproduktion aus Ravensburg entwickelt die Diakonie OAB ein Konzept für Vorschulkinder im letzten Kindergartenjahr. Dabei werden gezielte Module ausgearbeitet, welche die Natur auch im Stadtkindergarten täglich präsent werden lassen.
Durch die digitale Impulssetzung erhalten die Fachkräfte einen ganzheitlichen Handlungsrahmen, an dem sie sich in ihrem pädagogischen Handeln orientieren können und der an dem jeweiligen Modul ausgerichtet ist. Auch Eltern erhalten für jedes Modul die Möglichkeit das Thema auch von zu Hause vertiefen zu können. Und die Kinder werden stets von „LeNa“, dem Maskottchen des Projekts begleitet. Mitunter durch ein eigens für sie entwickeltes Kinderbuch mit selbst ausgedachten Reimen, Fingerspielen und Bewegungsideen.
„Als Träger von vier Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Ravensburg sind wir stolz, dieses innovative Projekt mit einer hundertprozentigen Förderung des Landes Baden-Württemberg umsetzen zu dürfen“ betont Ralf Brennecke, Geschäftsführer des kirchlichen Trägers. „In unserem täglichen Tun spielt Vernetzung eine wesentliche Rolle. Mit dem Projekt LeNa bringen wir ganz weitreichend Kultur und Pädagogik in ein besonderes Zusammenspiel – und erhöhen damit die Qualität in unseren Einrichtungen“ so Brennecke weiter.
Bereits Mitte Oktober sind die ersten Meilensteine des Projektes erreicht, so dass die Drehbücher erstellt werden können und Anfang nächsten Jahres die Filmaufnahmen starten.

Finanzamt Ravensburg

Schnuppertag beim Finanzamt Ravensburg

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2022 ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 07.10.2021 von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr einen Schnuppernachmittag.
Unter dem Motto: „Steuer: Kann ich auch!“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.
Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.
Die Kontaktdaten für weitere Informationen bzw. Anmeldungen lauten:
- Tel. 0751/403-450 - Ausbildungsleiter Herr Döberl oder
- per E-Mail über Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de
Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der „3G“-CORONA-Regeln statt.
Ihr Finanzamt Ravensburg in Weingarten

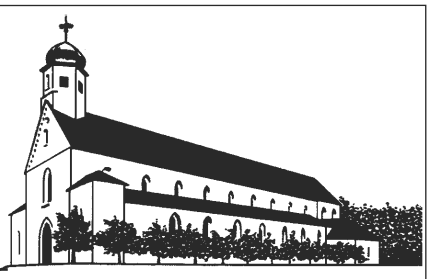
Schulnachrichten

Neue Schulsozialarbeiterin an der Klosterwiesenschule in Baindt

Mein Name ist Stefanie Nandi und seit dem Schuljahr 2021/2022 bin ich die neue Schulsozialarbeiterin an der Klosterwiesenschule.
Ich habe an der Hochschule in Weingarten Soziale Arbeit studiert und war im Anschluss in der offenen Jugendarbeit und in der Arbeit mit Familien tätig. Zuletzt arbeitete ich als Geschäftsführende Jugendreferentin beim Kreisjugendring Ravensburg e.V.
Nun freue ich mich auf die Arbeit hier in Baindt, mit den Kindern, den Eltern, der Schule und der Gemeinde.
Ganz unter dem Motto „los geht's" freue ich mich auf das kommende Schuljahr.
Ihre Stefanie Nandi

Kirchliche Nachrichten

25. September – 03. Oktober 2021



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Weitergehen
Es gibt Berge,
über die man hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.
Ludwig Thoma

Samstag, 25. September
18.30 Uhr **Baindt –Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)**
(† Johann Germann, Christina und Wendelin Fetsch mit Angehörigen, Paula und Rupert Gross mit Angehörigen, Anton Ortner, Walter Frey, Gerda und August Thurn, Frank-Dieter Schmitt, Else und Johann Neth)
Caritas Kollekte
Sonntag, 26. September – 26. Sonntag im Jahrkreis
10.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier „Für den Augenblick" mitgestaltet vom Jugendchor Baindt (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
11.00 Uhr **Baienfurt** - Feierliche MTW-Segnung mit den verschiedenen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Baienfurt
11.30 Uhr **Baienfurt** – Taufe von Janne Cäcilia und Mira
Dienstag, 28. September
07.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
Mittwoch, 29. September
09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
Donnerstag, 30. September
07.45 Uhr **Baienfurt** - Schülergottesdienst
Freitag, 01. Oktober
08.30 Uhr Baindt – Rosenkranz
09.00 Uhr Baindt – Eucharistiefeier (öffentlich, ohne Platzreservierungskarten)
(† Theresia und Baptist Elbs, Anton Elbs)
Samstag, 02. Oktober
15.00 Uhr **Baindt – kirchliche Trauung von Julia und Johannes Steinhauser**
(† Helene und Adelbert Steinhauser, Rosemarie Sterk, Josefine und Anton Bohner)
18.30 Uhr **Baienfurt –Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)**
Sonntag, 03. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Baindt– Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreserverierungskarten)**
(† Apolonia, Ignatz und Julius Malsam, Magdalena und Johannes Merk, Maria Ungemach, Rosa Vogel, Johannes Heik, Ignaz Malsam mit Angehörigen, Johannes Merk, Familie Schimanowski, Anna und Johann Bergen, Adam Zimmermann, Ludmilla und Rochus Illenseer, Jahrtag: Klara Merk)
11.15 Uhr **Baienfurt – Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern ab 0 Jahren „Kleine Kirche" feiert Erntedank**

Maskenpflicht während des Gottesdienstes
Während der 3. Pandemiestufe gilt
Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP-Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.

Rosenkranzgebete im Oktober
Im Oktober laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt – Aktuelle Regelungen
Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.

Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 – 7452
In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch unter 01523-7116559
Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Bitte vormerken!
Am Donnerstag, 14.Oktober 2021 um 19.30 Uhr wird es voraussichtlich wieder ein Planungstreffen für Familiengottesdienste im katholischen Gemeindehaus in Baienfurt geben. Einladung folgt!

Sulpacher Kirbe 2021
Das Wendelinusfest findet bei jeder Witterung im Trockenen dieses Jahr am 23. Oktober bei der Kapelle statt. Der Gottesdienst beginnt dieses Jahr um 10.30 Uhr. (Rosenkranz um 10.00 Uhr). Die Wendelinusandacht ist wie gewohnt um 14 Uhr in der Kapelle. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Jahresrechnung der Kapellenpflegschaft Sulpach
Die Jahreshauptversammlung der Kapellenpflegschaft Sulpach findet dieses Jahr am Sonntag, 21. November nach dem Gottesdienst um 11 Uhr im Bischof-Sproll-Saal statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Jahresrechnung 2019 und 2020. Zudem finden dieses Jahr wieder Wahlen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder. Gäste sind ebenso herzlich willkommen. Auf die heiß geliebten Saitenwürste mit Brot müssen wir nicht verzichten! Einlassbedingung: 3 G (bzw. die am 21.11.2021 gültige Fassung).

Konzertvorankündigung:
Festliches Konzert mit Trompeten und Orgel in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Baindt .
Das Ensemble „Die Biberacher Bachtrompeten“ und die Organistin Elisabeth Behrens laden am Sonntag, 10. Oktober 2021 um 17.00 Uhr zu einem Konzert mit festlichen Trompeten- und Orgelklängen in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Baindt ein. Die Musiker konzertieren mit glanzvollen Trompetenkonzerten der Meister Bach, Händel und Pachelbel. Der stilistische Bogen spannt sich von der Barockzeit, mit dem berühmten „Einzug der Königin von Saba“ von Georg Friedrich Händel, bis hin zur Gegenwart, mit Auszügen aus dem Musical „Phantom der Oper“. Natürlich haben die vier Vollblutmusiker auch an die Freunde romantischer Musik gedacht, u.a. erklingt „Panis angelicus“ von Cesar Franck.
Das Ensemble „Die Biberacher Bachtrompeten“ besteht aus den drei Trompetern Michael Bischof, Timo Bossler und Hans Mohr. Alle drei sind vielbeschäftigte Musiker und als Lehrer für Trompete an städtischen Musikschulen in der Region tätig. Zu ihnen gesellt sich die renommierte Kirchenmusikerin Elisabeth Behrens aus Aulendorf. Sie wird festliche und kurzweilige Orgelwerke zu Gehör bringen. Einen Teil des Konzerts werden die Musiker im Altarraum gestalten. Dem Konzertbesucher wie auch den Musikern eröffnen sich dadurch weitere interessante klangliche Perspektiven des Kirchenraums. So dürfen die Zuhörer auf ein besonderes Konzerterlebnis mit den königlichen Instrumenten Trompeten und Orgel gespannt sein. Bitte beachten Sie: Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel, das heißt: Genesen, vollständig geimpft oder tagesaktuell getestet. Bitte bringen Sie den Nachweis mit.

KAB – Bergmesse diesmal auf dem Höchsten.
Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bezirk Bodensee hat nach coronabedingtem Ausfall im Jahr 2020 ihre übliche Bergmesse im September auf dem Höchsten gefeiert. Gewohnt waren bisher Ziele im Allgäu oder Bregenzer Wald. Der Feldgottesdienst bei der Kapelle der Zieglerischen Heime (832 m), die ja durch die sonntäglichen Fernsehübertragungen „Stunde des Höchsten“ in Bibel TV bekannt wurde, war überaus gut besucht. Zelebrant war aushilfsweise Pfarrpensionär Sigbert Baumann aus Friedrichshafen-Jettenhausen. Mit Keyboard wurden die Lieder begleitet. Das gemeinsame Mittagessen wurde im „Berggasthof Höchsten“ serviert. Danach gab es Angebote zur Bewegung in der milden Herbstsonne.
Zuvor wurde der landjährige Regionalsekretär der KAB Peter Niedergesäss, Bad Waldsee von der Bezirksvorsitzenden Bernadette Schwarz, Fronreute mit Dank und Präsenten in den Ruhestand verabschiedet. Dazu steuerten die Vertreter der KAB-Ortsgruppen von Ailingen bis Bad Wurzach regionsbezogene Geschenke bei. Dann ging es auf die große Wandertour an der Kreisgrenze vor Illmensee oder auf den Mundartweg mit den Fußabdrücken Prominenter zum Aussichtsturm mit dem bekannten Ausblick auf den Bodensee und Alpen. Manchen genügte auch der Besuch des Kräutergartens vom Hotel oder des „Bergstübles“ zur Kaffeestunde vor der abendlichen

Heimfahrt. Die große KAB-Familie genoss nach der Pandemie-Zwangspause unter den schattigen Obstbäumen einengelungenen Ausflugstag in der Heimat.
fg

Meditatives Tanzen an sechs Abenden

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet den Kurs „Meditatives Tanzen an sechs Abenden“ in den Räumen der keb in der Allmandstraße 10. Beginn ist am Montag, 27.09.2021. Kurszeiten sind montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Eine Anmeldung bei der keb Kreis Ravensburg e.V. ist unbedingt erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 42 €.
Die Kursleiterin Choon-Sil Christian bringt durch den Tanz den Teilnehmern eine meditative Übungsform entgegen, der, unterstützt durch Musik, zu mehr Ruhe führen kann. Das Tanzen um die Raummitte schafft Verbindung zueinander. Es schafft ein Gegengewicht zum Alltag, der bei manchen durch individuelles Funktionieren und festgeschriebene Rollen geprägt ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, sich einzulassen - auf sich selbst und die eigene Spiritualität.
Es gelten die für die Erwachsenenbildung bestehenden Vorgaben der Coronaverordung geimpft – getestet – genesen.
Eine Anmeldung ist bis zum 22.09. unter www.keb-rv.de unbedingt erforderlich. ,

Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

selbst bewusst offen

Einladung
Donnerstag, 30.09.2021 ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters
Treffen zum gemütlichen Beisammensein.
Diese Einladung gilt auch für Nichtmitglieder.

Dienstag, 12.10.21, 18.30 Uhr
Roland Roth von der Wetterwarte Süd
am Dienstag, 12.10.2021um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Baienfurt, Bergatreuter Str. 6.
Thema:
„der tägliche Wetterbericht am (oberschwäbischen) Himmel.....
eine informativ-vergnügliche-unterhaltsame-heitere Reise durch die Wetterwelt.
Früher waren es vor allem die Landwirte, die durch die Bewegung der Wolken eine Wettervorhersage machen konnten. Sie wussten, dass es Gewitter gibt, wenn die Haufenwolken oben ausfransen. Dass es innerhalb von 24 bis 36 Stunden regnet, wenn Eis- oder Federwolken aufkommen, der Luftdruck gleichmäßig sinkt und der Wind auf Südwest dreht.
Wir freuen uns sehr, dass Herr Roth für uns diesen sehr interessanten Vortrag hält.
Coronabedingt ist das Platzangebot reduziert. Die Teilnehmer müssen mit Namen und Telefon Nr. notiert werden. Bitte Mund- Nasenschutz nicht vergessen! Es gelten die 3 G Regeln!
Kosten: 5,00 Euro

Mittwoch: 13.10.21
08.30 Uhr Friedensrosenkranz
09.00 Uhr Friedensmesse

Samstag, 30.10.2021
wir feiern 100 Jahre Zweigverein Baienfurt
18.30 Uhr Abendmesse

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Joh 5,4c

Samstag, 25. September
11.00 Uhr Baienfurt Konfirmationsgottesdienst **nur mit Anmeldung** beim Pfarrbüro**!!!**
Sonntag, 26. September
09.30 Uhr Baienfurt Vorstellungsgottesdienst I Konfi-3 in der Ev. Kirche
10.30 Uhr Baienfurt Vorstellungsgottesdienst II Konfi-3 in der Ev. Kirche
Bei beiden Gottesdiensten ist eine Voranmeldung im Pfarramt nötig!!
Mittwoch, 22. September
15.00 Uhr -16.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 Gruppe 1 im Gemeindehaus
16.00 Uhr -17.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 Gruppe 2 im Gemeindehaus
Samstag, 02. Oktober
13.00 Uhr -14.00 Uhr Baienfurt Abgabe der Erntedankgaben an der Ev. Kirche
Sonntag, 03. Oktober
10.30 Uhr Baienfurt Erntedank-Gottesdienst

Gedanken zum Wochenspruch
Schon am Ziel? – Das hört sich ja fast so an, wenn wir unseren Wochenspruch lesen.
Und es fühlt sich im Alltag immer wieder überhaupt nicht so an, wenn wir Dinge erleben, die uns an Gott und der Welt zweifeln lassen.

Da ist eine Spannung, zwischen dem, was Gott uns schon versprochen hat: Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit des Glaubens und dem, was wir davon eben noch nicht sehen und erleben.
Diese Spannung ist auch nicht einfach so aufzulösen, durch die Aufforderung: Du musst halt glauben! –
Nein, da hilft es nur, uns vor Augen zu halten, dass Gott an uns glaubt, an uns festhält und dass er bisher Wort gehalten hat und es deshalb auch in Zukunft tun wird.
Das, was noch nicht erlebbar ist, unseren Zweifel und sogar unsere Verzweiflung können wir Gott hinhalten und erleben, dass er antwortet und eingreift.
Schon jetzt und eines Tages für alle sichtbar und spürbar. Diese Wirklichkeit sehen wir schon jetzt, wie durch ein Schlüsselloch, im Glauben, der uns von Gott wie eine Brille geschenkt wird, mit der wir die Welt besser sehen und verstehen können, so, wie er sie sich gedacht hat.
Gottes Segen dafür! – Ihr Pfr. Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Erntedank
Gaben für unseren diesjährigen Erntedankaltar können am **Samstag, 02. Oktober von 13.00 – 14.00 Uhr an der Ev. Kirche**
in Baienfurt abgegeben werden.
Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Spender!!!

EINLADUNG zum VORTRAG „Sicher Unterwegs – Gewalt gg. Frauen im öffentlichen Raum“ mit der Kriminaloberkommissarin SIGRID BLENKE

Der „**Evangelische Frauenkreis der Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt“** lädt herzlich zur **Präventionsveranstaltung der Polizei „Sicher Unterwegs - Gewalt gg. Frauen im öffentlichen Raum“** ein. Gerade in der dunkleren Jahreszeit fühlen sich Frauen nicht wohl dabei, in der Öffentlichkeit allein unterwegs zu sein. Und leider geben Sexualstraftaten und Diebstähle immer wieder Anlass dazu. Wie sicher sind Frauen in Ravensburg und Umgebung? Wie erkenne ich eine gefährliche Situation und wie kann ich mich schützen? Dazu möchten uns Kriminaloberkommissarin Sigrid Blenke und Kriminalhauptkommissar Florian Suckel vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg in Weingarten Auskunft erteilen und Tipps geben. Wie soll ich mich verhalten, um sicher nach Hause zu gelangen? Ich finde ein wichtiges Thema.
Um Anmeldung im Pfarramt Öschweg wird gebeten Mail an: **pfarramt.baienfurt@elkw.de** oder **Telefon: 0751 43656**
Der Vortrag findet statt am **Mittwoch, den 20.10.2021 um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Öschweg 30 in Baienfurt
Es gelten die 3 G **geimpft, genesen** oder tagesaktuell **getestet**
Für den Frauenkreis
Petra Neumann-Sprink

---

kreativer montag

Achtung: Ab sofort wollen wir uns wieder im Bonhoeffersaal in Baindt treffen, nachdem es nun herbstlich wird. Es gilt die REGEL: geimpft oder genesen.
Bitte die Bescheinigungen vorlegen.
Am **27.9.2021** dürfen wir **Peter Götze** begrüßen. Er wird uns einen „schrankenlosen Umgang mit Wasser und Farbe“ vermitteln
So könnte ein Ergebnis aussehen, hier ein Beispiel.

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

Oktober 2021

27.09.	**Peter Götze:**	**Schrankenloser Umgang mit Wasser und Farbe** - Aquarell
04.10.	**Olivia Kösler:**	**Blütenzauber des Herbstes -** Filzblumen Näharbeit
11.10.	**Renate Volz:**	**Zentangle: Zauberhafte Motive gegen den Stress!** Bleistift und Filzstift
18.10.	**Sonja Tratzyk:**	**Der Tisch ist gedeckt** - Futterglockefür Vögel - Serviettentechnik
25.10.	**Walter Feil:**	**Zweige und Herbstblätter -** Aquarell oder Acryl

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski	Petra Neumann-Sprink
Tel. : 07502-4103	Tel. : 0751-52501
b.h.kaminski@gmx.de	p.neumann.sprink@gmx.de

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung SV Baindt 1959 e. V.
Die Jahreshauptversammlung des Sportverein Baindt 1959 e.V. findet am **Freitag, den 01.10.2021 um 20:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle** statt.
Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Baindt recht herzlich eingeladen.
Der Einlass erfolgt unter Beachtung der 3-G-Regelung. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske ist Pflicht. Am Platz darf die Maske abgelegt werden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungen:
   - Fußball
   - Alpin-Team
   - Orientierungslauf
   - Tischtennis
   - Turnen
6. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
   - Vorsitzende(r)
   - stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
   - Kassierer/in
   - Schriftführer/in
   - Kassenprüfer/in
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Aussprache

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, beim Vorsitzenden Wolfgang Schneider, Zweierweg 6, 88250 Weingarten, Email: Vorsitzender@svbaindt.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung des SV Baindt 1959 e.V.

Wahl des/der Vorsitzenden
Nach über 8 Jahren Amtszeit als Vorsitzender ist es für mich an der Zeit, den Akku wieder aufzuladen. Zudem bin ich der Meinung, dass es der Vorstandschaft bzw. dem Vereinsrat guttut, wenn ein neuer Kopf an der Spitze für frischen Wind sorgt. Deshalb möchte ich nicht wieder als Vorsitzender kandidieren. Wir suchen nun eine sportbegeisterte Kandidatin oder Kandidaten mit Freude am Umgang mit Menschen. Die Herausforderung dabei ist, mit organisatorischem Geschick ein motiviertes Team zu führen, um in der Gemeinde Baindt auch in Zukunft ein umfangreiches und interessantes Sportangebot für Jung und Alt anbieten zu können. Wer Interesse hat, darf sich sehr gerne bei mir melden, um weitere Informationen einzuholen. Für eine Übergangs- bzw. Einarbeitungsphase stehe ich sehr gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.
Telefon: 0751/43301, Email: Vorsitzender@svbaindt.de
Wolfgang Schneider, Vorsitzender

Vorschau
Sonntag, 26.09.21:
12.45 Uhr:
SV Blitzenreute II - SV Baindt II
15.00 Uhr:
SV Blitzenreute - SV Baindt

Bericht Jahreshauptversammlung
Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 16.09.21 wurden die Posten für die nächsten zwei Jahre wie folgend besetzt:

Abteilungsleiter:	Elmar Buemann
Stellvertr. Abteilungsleiter:	Klaus Zimmermann
Leiter Aktive Damen / Herren:	Uli Geggier
Stellvertr. Leiter Aktive Damen / Herren:	Armin Lauriola
Jugendleiter:	Reinhold Maucher
Kassier:	Ralf Mischkowski

Josef Pfister, welcher, nach über vier Jahrzenten SV Baindt, den aktiven Bereich verlässt, wurde für sein Engagement im Verein und seine Arbeit als Abteilungsleiter Frauenfußball von der Abteilungsleitung verabschiedet und geehert. Neben Pfister wurde auch Klaus „Bolde“ Kowal für seinen unermüdlichen Einsatz als eherenamtlicher Helfer von der Abteilungsleitung geehrt. Der SVB freut sich auf viele weitere „leichte“ Schorle und Würfelabende mit dir!

Juniorinnenfußball
Zum ersten Saisonspiel trat unser D-Team in neuen Trikots, gesponsort von **SEAT** und **ANGIE HAARDESIGN** an. Nachdem in Halbzeit Eins noch viele Angriffsversuche vielversprechend, aber nicht erfolgreich zu Ende gespielt wurden und nur Jana nach feinem Doppelpass mit Hedda zur Führung traf, kamen unsere D-Mädels in Halbzeit Zwei immer besser in Schwung. Dabei trafen Vivienne (2), Hedda und erneut Jana zum letztlich verdienten 5:0 Endstand. Unsere Gäste vom Bodensee waren letztlich chancenlos, da auch die Abwehrreihe um Torfrau Sarah und Lena sehr gute Abwehrarbeit leistete. Das Spiel wurde von ihnen immer wieder auf die andere Seite verlagert, was unseren Außenspielerinnen Vivienne und Jana zu vielen Freiräumen verhalf. Top Start in die neue Saison Mädels. Trainer Sepp Brinz, Volkher Lins; es spielten Carla Seitner,

Hedda Said, Vivienne Pogrzeba, Jana Eiberle, Lena Füssl, Luisa Weber , Leni Sorg, Sara Jukic, Sophie Heilmeier und Emma Reissner

Unsere jüngsten Kickerinnen trafen sich bereits am Freitagabend. Im ersten „5 gegen 5“ Testspiel unserer E-Juniorinnen, fielen viele Tore und alle Spielerinnen waren mit viel Freude am Ball. Am kommenden Freitag geht“s dann richtig los und das erste Saisonspiel gegen die SG Aitrach/Tannheim steht auf dem Spielplan.
Ein „DANKESCHÖN“ an unsere Sponsorenfamilie Angie und Timo Reiner aus STAIG für die Unterstützung unserer Mädchenteams der SGM Fronreute/Baindt.

Sportsaison 2021/22
Zur neuen Sportsaison 2021/22 bieten wir an:

Athletik-Training ab 16 Jahre
Montags von 19:00 bis 21:00 Uhr auf dem Tartangelände
Christain Staud
Kontakt: staud.christian@gmail.com oder 0176/80420095

Frauenturnen 1 – Fitness für Frauen
Montags von 19:15 bis 20:15 Uhr in der Sporthalle
Nina Assanti
Kontakt: 0151/15357191

Fun & Fit – Fitness für Frauen und Männer
Dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Sporthalle
Karin Halder
Kontakt: 07502/911182

Jedermann-Sport – Gymnastik und Spiele für Männer
Mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Sporthalle
Heiner Kern
Kontakt: 07502/2759

Eltern-Kind-Turnen „Die Turnzwerge“
Dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle
Doris Alber und Sarah Sona
Kontakt: doris.miller@gmx.de oder 07502/6211231

Geräteturnen für 4- bis 6-jährige Kinder
Mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Sporthalle
Anita Lutz
Kontakt: mail.anitalutz@gmx.de oder 0176/61554172

Sport für Erst- u. Zweitklässler
Freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Sporthalle
Inken Lottermoser
Kontakt: 07502/9219055

Sport für Dritt- u. Viertklässler „Die Sportys“
Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Sporthalle
Inken Lottermoser/Nina Assanti
Kontakt: 07502/9219055

Wir freuen uns auf Euch!

TC Baindt e.V.

Jahreshauptversammlung 2021

Am Fr., 17.09. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Schenk-Konrad-Halle unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. 27 Personen nahmen an der Sitzung teil.
Die 1. Vorsitzende Sibylle Boenke begrüßte die Anwesenden, insbesondere Frau Rürup, Bürgermeisterin der Gemeinde.
Sie überbrachte den Anwesenden die traurige Nachricht vom Tod eines Vereinsmitglieds, das am Morgen des Tages nach schwerer Krankheit überraschend verstorben ist. Sie würdigte seine Mitarbeit im Verein und in einer Schweigeminute wurde an ihn gedacht.
Die anschließenden Ressortberichte der Vorstandsmitglieder zeigten auf, wie stark die Corona-Pandemie Tennisspiel und Vereinsleben in den letzten beiden Saisonen bestimmte und viele alljährlich stattfindende gemeinsame Aktivitäten auf der Anlage nicht zuließ. Im Bericht des Kassiers kam zum Ausdruck, dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist. Beruhigend, denn unvorhersehbare Sanierungen/Reparaturmaßnahmen können schnell erforderlich werden.
Der Kassenprüfer Franz Wiest lobte Leo Reich für seine professionelle Arbeit als Kassier. Im Anschluss erfolgte unter der Leitung von Frau Rürup einstimmig die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung.
Bei den nachfolgenden Wahlen, ebenfalls geleitet von Frau Rürup (vielen Dank an dieser Stelle!), wurden folgende Vorstandsmitglieder für 2 Jahre (wieder-)gewählt:

• Zweiter Vorsitzender	Max Reich
• Schriftführerin	Inge Fink-Spöri
• Technischer Leiter	Gerhard Reich (neu)
• Breitensportwartin	Barbara Blattner (neu)
• Eine Organisatorin f. Bewirtung	Silvia Auer
• Jugendwart	Philipp Neubauer (neu)
• Zwei Kassenprüfer (für 1 Jahr):	Edgar Schaz und Franz Wiest

Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei den „alten“ Amtsinhaber*innen für deren geleistete Arbeit im Verein und bei den „neuen“, die bereits seit Frühjahr 2021 ihr zukünftiges Amt in kommissarischer Funktion ausgeübt haben.

Eine Neuwahl bedeutet auch immer Verabschiedung. Sibylle Boenke verabschiedete die beiden Jugendwartinnen Evelyn Amann und Natalie Zweifel, Ralf Metzger in seiner Funktion als Breitensportwart und den technischen Leiter Oskar Halder, der 26 Jahre (!) lang unermüdlich und mit großem handwerklichem Können federführend unsere gesamte Tennisanlage in Schuss gehalten hat. Als Anerkennung seiner geleisteten Arbeit wurde ihm ein originell ausgestatteter Kasten mit „Oskärle“ überreicht und die Ehrenmitgliedschaft im Verein verliehen. Im Anschluss bedankte sich auch Franz Wiest bei Oskar Halder für dessen ganzjähriges Engagement als Organisator der verschiedenen Aktivitäten der Seniorengruppe Rendezvous. In der Sitzung wurden noch Termine für die restliche Saison bekanntgegeben, die unterhalb des Berichts ersichtlich sind.
Abschließend sprach die 1. Vorsitzende einen Dank an alle Mitlieder aus für deren loyales Verhalten auf der Anlage unter den einzuhaltenden Corona-Schutzauflagen. Sie dankte auch der Gemeinde für die kostenlose Nutzung der Schenk-Konrad-Halle und beendete die Sitzung mit guten Wünschen für die Saison 2022.
Inge Fink-Spöri
Schriftführerin

Ankündigung:
Mixed-Vereinsmeisterschaften:
Am **Sa., 25.09.2021**, Liste hängt am Vereinsheim aus, Anmeldeschluss: Fr., 24.09.2021, 18 Uhr.
Saisonabschluss-Bändelesturnier 2021
Am **So., 03.10.2021 um 13:00 Uhr** findet dieses Jahr zum Saisonabschluss unser beliebtes Bändelesturnier statt. Hierzu möchten wir die Spieler*innen aller Klassen (Aktiv, Passiv oder Schnuppermitglied) recht herzlich einladen. Wir hoffen auf einen schönen Spätsommertag mit reger Teilnahme am Spiel und anschließendem Beisammensein. Liste hängt am Vereinsheim aus. Anmeldeschluss: Fr., 01.10.2021, 19 Uhr.

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.
Ortsverein Baindt e. V.

Landfrauen Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. Ortsverein Baindt.
Am Mittwoch, 29.09.2021 möchten wir eine Staudentauschbörse im Bischof-Sproll-Saal abhalten. Beginn 19.00 Uhr. Im Herbst gibt es in den Gärten die eine oder andere Staude, die zurückgeschnitten und geteilt werden kann. Also beschriftet alle Pflanzen, die ihr gerne tauschen oder weitergeben möchtet und bringt sie dazu mit. Im Anschluss daran wird die Staudengärtnerin Angelika Fezer von der Fa. Allgäustauden in Weipoldshofen bei Leutkirch einen kleinen Vortrag halten zum Thema „Aufbau eines Staudenbeetes, von der Planung bis zur Pflanzung“
Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein! Im Bischof-Sproll-Saal gelten die 3G-Regeln. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen.
Die Vorstandschaft

Terminvorschau:
Dienstag, 19.10.2021, 19.30 Uhr Bischof-Sproll-Saal, Fachvortrag: Restlos glücklich, Referentin Frau Sontheimer, Ernährungszentrum Bad Waldsee.
Mittwoch, 17.11.2021, 19.30 Uhr Bischof-Sproll-Saal, Fachvortrag: Käse & Wein, Milchwirtschaftlicher Verein informiert über Käse aus Baden-Württemberg
Mittwoch, 01.12.2021, 19.00 Uhr Adventszauber an der Villa Kunterbunt in Baindt.
Mittwoch, 08.12.2021, 13.00 Uhr Fahrt mit der BOB Bahn zum Weihnachtsmarkt nach Friedrichshafen
Zu den Terminen wird jeweils zeitnah im Amtsblatt berichtet und über eventuelle Änderungen informiert.

SCHALMEIEN KAPELLE 1987 BAINDT E.V.

Schalmeienkapelle Baindt e.V.
Einladung zur Generalversammlung am 24.09.2021
Liebe Mitglieder!
Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 24.09.2021**
um **20.00 Uhr** in der Schenk Konrad Halle in Baindt statt.
Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen.
Der Einlass erfolgt unter der Beachtung der 3-G Regelung. (Test nicht älter als 24 Stunden)
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des musikalischen Leiters
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
   zu wählen in diesem Jahr:
   - Erster Vorstand
   - Kassierer
   - Zeugwart
   - 1 Kassenprüfer
8. Ehrungen, Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 23.09.2021 schriftlich, an den ersten Vorstand zu richten.
Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich
Eure **SCHALMEIEN BAINDT**

Jahreshauptversammlung Förderverein
Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schalmeienkapelle Baindt findet am Freitag, den 23.09.2021 um 19:30 Uhr in der Schenk Konrad Halle in Baindt statt.
Alle Mitglieder der Schalmeienkapelle sind herzlich eingeladen!

KINDERBASAR Baindt

Basar Baindt
Flohmarkt „Rund ums Kind“
am 25.09.2021 von 10 bis 14 Uhr auf dem Schulhof der Klosterwiesenschule Baindt
Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt!
Es sind bereits alle Standplätze vergeben.
Weitere Informationen gibt es unter www.basar-baindt.de

Alpinteam Baindt
Alpin-Power-Workout startet am 28.09.
Hallo Wintersportler,
vom 28.09 bis zum 30.11. findet wieder unser Alpin-Power-Workout statt.
Mit der bewährten Kombination aus Kraft- und Ausdauerübungen machen wir Sie fit für die kommende Wintersaison und bringen Sie in Top-Form egal ob für Ski, Snowboard oder Schneeschuhwandern.
Geplant sind 10 Abende jeweils dienstags um 20 Uhr in der großen Sporthalle in Baindt.
Für Mitglieder des SV Baindts ist die Teilnahme kostenlos.
Für alle Anderen kostest es nur 25.- Euro.
Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Zudem ist ein Nachweis der 3G´s (Geimpft, Getestet oder Genesen) erforderlich.
Wer eine eigene Iso-/Gymnastikmatte hat, soll diese bitte selber mitbringen.
Wir freuen uns auch Euch!

CDU

Renaturierungsmaßnahmen am Sulzmoosbach
Besichtigung der durchgeführten Maßnahmen mit Dr. Werner H. Baur.
Samstag, den 2.Oktober, 15.00 Uhr.
Treffpunkt: Feneberg-Parkplatz
Wie fast alle kleinen Fließgewässer wurde auch der Sulzmoosbach in der Vergangenheit begradigt und technisch ausgebaut, um die Bewirtschaftung der Wiesen und Äcker zu erleichtern. Mit verschiedenen Maßnahmen wurde in den vergangenen Jahren der Bach wieder ökologisch aufgewertet und gilt als Beispiel einer gelungenen Renaturierung.
Dr. Baur lehrte über 30 Jahre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten im Fach Biologie. Seit den 1970er Jahren bildet er Gewässer- und Naturschutzwarte mehrerer Landesfischereiverbände aus. Er ist derzeit Kreisvorsitzender des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg im Kreis Ravensburg und Autor zahlreicher Fachbücher zu Themen aus Fischerei und Naturschutz.
Dr. Baur zeigt seit Jahrzehnten sanfte ökologische Methoden auf, mit denen vielfältige Mikrohabitate an und in kleinen Fließgewässern initiiert werden können. Im Gegensatz zu technischen Renaturierungen, bei denen mit großem technischem und finanziellem Aufwand Gewässer neu gestaltet werden, stellen die sanften Methoden kostengünstig Lebensräume bereit, in denen eine Vielzahl von Organismen (Pflanzen und Tiere) in standorttypischen, individuellen Gewässern regional- und gewässertypische Populationen aufbauen und erhalten können.
Alle interessierten Bürger sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein
OG Weingarten
Wandern im Naturpark Obere Donau bei Beuron
Wir treffen uns am **Sonntag, den 26. Sept. 2021** auf dem Festplatz in Weingarten.
Die Gehzeit für die 12 km und 200 hm beträgt etwa 4 Stunden.
Fahrpreis für Mitglieder 12 €
Die Wanderung führt vom Kloster Beuron, entlang der Donau zur Mauruskapelle und über Vögelesruh zum Eichfelsen. Danach geht es weiter zum Irndorfer Alpengarten und zum Wanderheim Rauher Stein, wo wir einkehren werden. Nach der Mittagspause geht es auf guten Wegen zurück nach Beuron.
Festes Schuhwerk, Getränke, Rucksackvesper und Stöcke werden empfohlen.
Pandemiebedingt ist eine Anmeldung erforderlich bei
WF Lothar Rothenbacher, Tel. 07502/7820
Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen

Was sonst noch interessiert

Photovoltaik-Spezialist Solmotion fördert soziale und kulturelle Projekte mit 30.000 EUR
Das Ravensburger Familienunternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Bewältigung coronabedingter Probleme im sozialen und kulturellen Bereich zu unterstützen. Vereine und Organisationen können sich mit konkreten Projekten um insgesamt 30.000 EUR bewerben.
Gefördert werden fünf Projekte, eines mit 10.000 EUR und vier mit jeweils 5.000 EUR. Voraussetzung ist, dass die Projekte den Fokus auf die Bewältigung von coronabedingten Defiziten im sozialen und kulturellen Bereich legen – im weitesten Sinn. Wer von der großzügigen Förderung profitieren will, kann sich bis Mitte November auf der Homepage des Unternehmens bewerben. Wie die Geschäftsführerin Anna Volz-Staudacher ausführt, können sich alle Vereine und gemeinnützigen Organisationen aus der Region bewerben: „Auch ein Sportverein kann ja ein soziales Thema aufgreifen, zum Beispiel, um Kinder und Jugendliche wieder zu aktivieren, mehr Sport zu machen. Das Ziel ist entscheidend, nicht der Absender.“
Der Bewerbungsprozess ist bewusst sehr einfach gehalten, eine kurze Beschreibung der Organisation und des Projekts genügen. „Wir freuen uns auf möglichst viele Bewerbungen, da wir ja mitbekommen, wie kreativ sich viele Organisationen und Vereine engagieren.“
Unter allen eingereichten Projekten wählt eine unabhängige Jury die fünf Projekte aus, die von Solmotion gefördert werden. Ausbezahlt wird die Fördersumme dann im Dezember, das Projekt sollte bis Ende 2022 abgeschlossen sein. „Die Corona-Krise hat viele Vereine und Organisationen stark getroffen. Wir als Unternehmen sind auch dank unseres herausragenden Teams vergleichsweise gut durch die Krise gekommen – 2020 war für uns ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, 2021 entwickelt sich ebenfalls positiv. Jetzt möchten wir gerne etwas zurückgeben und dort helfen, wo es nicht so gut gelaufen ist“, beschreibt Frau Volz-Staudacher die Motivation des PV-Spezialisten. Das regional verwurzelte Familienunternehmen führt Frau Volz-Staudacher gemeinsam mit Ihren Geschäfts-

führer-Kollegen Michael Keil und Christian Wolf in zweiter Generation. Das Solmotion-Team aus über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert Photovoltaik-Anlagen für Eigenheime, Gewerbebetriebe und in der Landwirtschaft.
Infobox
Bewerbungen können bis Mitte November unter https://www.solmotion.de/coronafoerderprojekt eingereicht werden.
solmotion project GmbH
Karlstraße 8, 88212 Ravensburg
0751-295096-100, solarkraftwerk@solmotion.de

BUND Ravensburg

Weihergeschichten im Altdorfer Wald

25 Weiher existieren heute noch im Altdorfer Wald – über 80 gab es hier im Laufe der Jahrhunderte. Wasserkraft, Fischerei, Bewässerung, Flachsrösten – sie alle wurden aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus angelegt. Heute erfreuen wir uns an ihrem Anblick, ihrer Artenvielfalt und Bedeutung als Rückhaltebecken. Der Bannmühlweiher und die Kählisbühlweiher sind bedeutende Schutzgebiete und umzingelt von ehemaligen Kiesabbauflächen. Einen Einblick in die Geschichten, die diese Weiher zu erzählen haben, gibt Diplom Agrar-Biologe und BUND-Geschäftsführer Ulfried Miller am Sonntag 03.10.21. Die zweieinhalbstündige Erkundung startet um 14:00 Uhr am Parkplatz Lochmoos (Schlier-Hintermoos). Bitte an feste Schuhe, lange Hosen und Zeckenschutz denken. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12:00 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.
Weitere Informationen unter:
https://www.bund-ravensburg.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorteile für die ganze Familie

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes überwiegend übernimmt, um rund 102 Euro im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 85 Euro.
Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause kann sich ebenfalls auf die Rente auswirken: Damit die Pflege eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird. Zudem darf die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.
Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwerrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind.
Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Riester-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 545 Euro an Zulagen vom Staat – für sich selbst 175 Euro und für jedes Kind 185 Euro. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300 Euro pro Jahr. Weitere Informationen gibt es in der Broschüre »Was wir für Familien tun«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.
Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg - Bodensee-Oberschwaben

Neues Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf für Frauen in der Bewerbungsphase

Frauen, die auf Jobsuche sind und sich in der aktiven Bewerbungsphase befinden, unterstützt die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben mit einem neuen Angebot. An drei aufeinanderfolgenden Terminen wird u.a. geklärt an welchem beruflichen Punkt die Frauen gerade stehen, warum sie sich verändern wollen und welche beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse sie mitbringen. Des Weiteren steht ein Bewerbungsunterlagen-Check auf dem Programm. Beim letzten Termin geht es konkret um das Üben von Vorstellungsgesprächen. Hier erfahren die Frauen auf welche Fragen sie vorbereitet sein sollten und welche Fehler sie vermeiden sollten.

Die Termine sind zeitlich frei wählbar, eine Terminvereinbarung ist notwendig. Zur Terminvereinbarung ist das Team der Kontaktstelle telefonisch und per Mail erreichbar unter 0751/35906-63 oder info@frauundberuf-rv.de. Weitere Termine wie z.B. die Veranstaltungen der FrauenWirtschaftsTage 2021 gibt es unter www.frauundberuf-rv.de .

Lions-Kabarett

„Kuhstall-Gschichta 2021“ im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

Am 12. November 2021 erleben Sie Michael Altinger mit Seinem Programm: “Schlaglicht“

Am 13. November 2021 präsentiert Anka Zink Ihr Programm „Das Ende der Bescheidenheit“

Kartenvorverkauf:

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenverkauf läuft in der **Volksbank Weingarten eG**, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 **Volksbank Altshausen eG**, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 296 115 **Achtal Apotheke Baienfurt**, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt

Tel.: 0751/506 9440 **Hubertus Apotheke**, Dorfplatz 1 in Baindt Tel.: 07502 911 035 per Internet unter: www.kuhstallgschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.

Die Eintrittspreise:
Eintritt je Abend: 24,- €
Sie sparen kräftig beim DUO-Ticket (2 Abende für € 45,-)
Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Sonntag, 26.09.:
Die Schwäbische Kunkelstube wieder zu Gast im Bauernhaus-Museum
Donnerstag, 23.09.:
öffentliche „Feierabendführung“ auf der Baustelle
Interessierte können sich unter info@bauernhaus-museum.de oder 07527/9550-0 anmelden.

Heilklimatischer Kurort Wolfegg Allgäu

Nachtwächterführung in Wolfegg mit Franz Frick
„Hört ihr Leut‘ und lasst euch sagen“, so tönt es wieder, wenn Nachtwächter Franz Frick am **Freitag, den 24. September ab 20 Uhr** unterwegs ist und sich über viele interessierte Zuhörer freut. Stilecht gewandet lässt er dabei in ganz besonderer Atmosphäre rund um das Wolfegger Schloss die Vergangenheit lebendig werden und erzählt viele historische Anekdoten und allerlei Wissenswertes aus der Geschichte Wolfeggs. Zur Führung anmelden können Sie sich telefonisch bei der Wolfegg Information, Tel. 07527 9601-51, die Teilnahmegebühr von 4,00 Euro wird direkt vor Ort bezahlt. Treffpunkt ist vor der Sparkasse in Wolfegg.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 40

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Arkade e.V.

HELFEN SIE UNS, ANDEREN ZU HELFEN
Wir suchen Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende - sogenannte Gastfamilien, die einer besonderen Person ein Zuhause geben möchten. Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt und zuverlässige Begleitung durch unseren Fachdienst. Derzeit leben in den Regionen Oberschwaben und Bodensee 80 psychisch kranke Menschen in einem familiären Umfeld. Unsere Gastfamilien empfinden das Zusammenleben als bereichernd und für die Bewohner*innen ist so ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich. Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!
Arkade e.V. Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg, 0751 3665580
Telefon Friedrichshafen, 07541 3746963
E-Mail: dieter.weisser@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

MIETGESUCHE

Junge Familie aus Baindt sucht wegen Eigenbedarf
Haus zur Miete o. Kauf. Bitte melden Sie sich ☎ 07502/9420909

GESCHÄFTSANZEIGEN

Peter Thiele
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung
88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

Heizöl-Express
... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon
(0 75 64) 93 52 97
Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE

WEIL ES WEIT MEHR ALS EIN JOB IST

LANDKREIS RAVENSBURG

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DES STRAßENBAUAMTES

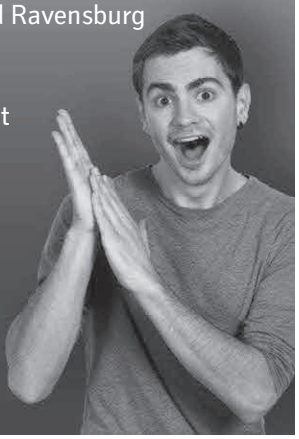
BETRIEBSREFERENT/IN (w/m/d)

STRAßENWÄRTER/IN (w/m/d) in den Straßenmeistereien Wangen und Ravensburg

KFZ MACHANIKER/IN (w/m/d) in der Bauamtswerkstatt Ravensburg

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.rv.de/stellen

Wir gestalten unsere Heimat.



Für unsere Praxisräume suchen wir ab 01.12.2021 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis.
Arbeitszeit ab ca. 19:30 Uhr: Montag bis Freitag jeweils 1,5 Std.

ZAHNÄRZTE AM STADTGARTEN
GEMEINSCHAFTSPRAXIS DRES. MÜNDEL & KOLLEGEN
Promenade 1 · 88250 Weingarten
Tel.: 0751 5576040 · info@praxismuendel.de

Brötchengeber | Bäckereiverkäufer (m|w|d)

für TETTNANG, WEINGARTEN, RAVENSBURG & BAD WALDSEE

Bewirb Dich jetzt ...
... auf VOLLZEIT oder TEILZEIT
und SONNTAGS immer FREI!

- *per e-Mail job@baeckerei-frick.de*
- *per Telefon 0751 560926-19*
- *per whatsapp 0176 62451039*
- *direkt zum Bewerbungscenter:*

JETZT GLEICH BEWERBEN!

Bäckerei Frick GmbH & Co. KG
Schützenstraße 7 – 9 • 88250 Weingarten
www.baeckerei-frick.de/jobs • job@baeckerei-frick.de

Wir suchen ab sofort (m/w/d):

Elektroniker für Energie & Gebäudetechnik

Elektroniker für den Schaltschrankbau

Bürokaufmann in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten: Unbefristete Festanstellung, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben, erfolgreiches und engagiertes Team, kollegiales Miteinander, neues Firmengebäude, gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten und eigenes Firmenfahrzeug.

Sie bieten eine vollständige Ausbildung, selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und soziale Kompetenz?
Dann schicken Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin an:

JÖCHLE Elektrotechnik GmbH
Am Umspannwerk 10
88255 Baindt
F 07502 / 67985-00
www.joechle.de

Gezielt und günstig werben!

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
www.prolana.com
PROLANA Naturbettwaren

Stellungswechsel? Finde Deinen Job bei Prolana!

Für unser Produktionsteam in Waldburg suchen wir neue Kolleginnen und Kollegen!

→ **von „Aushilfe" bis gelernte Näher/-innen**
→ **von 20% Teilzeit bis 100% Vollzeit**
→ **von „keine Erfahrung" bis „Vollprofi"**

Interesse? Einfach eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an:
→ **bewerbung@prolana.com**
Keine Bewerbungsunterlagen notwendig - wir melden uns!

Prolana GmbH | Am Langholz 3 | 88289 Waldburg | Tel. 07529 / 9721-0

Wir suchen **lebenserfahrene Persönlichkeit** als

Schulbegleiter (w/m/d)

für **Baindt** in Teilzeitanstellung.

Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung in einer schulischen Einrichtung und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.

malteser-bodensee.de
Telefon (07531) 8104-61
Hr. Alder

Malteser
...weil Nähe zählt.

WILLKOMMEN IM SCHMIEDER-TEAM.

Die Schmieder Kunden-Kontakt-Management GmbH ist ein leistungstarkes Unternehmen und stellt eine reibungslose Kommunikation sicher.

Für ein neues Projekt suchen wir ab sofort mehrere

MITARBEITER (M/W/D) FÜR DEN TELEFONSERVICE

in Voll- und Teilzeit.

Ihre interessante Aufgabe ist es, Personen per Telefon und Email zu beraten.

Sie sind zuverlässig, belastbar und verfügen über eine verantwortungsvolle Arbeitsweise.
Eine aufgeschlossene Persönlichkeit und eine gute Kommunikationsfähigkeit ergänzen Ihr Profil.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten sowie eine gründliche Einarbeitung.

Die Tätigkeit eignet sich auch optimal als Überbrückungszeit!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an schmieder@schmiedergmbh.de

SCHMIEDER
KUNDEN-KONTAKT-MANAGEMENT
www.schmieder-kkm.de

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

Bereits 70 % verkauft!

STADTTOR RAVENSBURG

- **Wohlfühlwohnungen**
- 2, 3 und 4 Zimmer
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- **Kaufpreis ab € 379.000,–** Provisionsfrei

Betz und Weber BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Fr. Sa. + So. 15 - 16 Uhr
Wangenerstr. 134, Ravensburg
Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

**„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich."**

Michael Schneider
Immobilienberater
Telefon +49 751 84-1782
michael.schneider@ksk-rv.de

Kreissparkasse Ravensburg

KFZ-MARKT

GESUNDHEIT

Gibt es etwas Schöneres als im eigenen Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pfleghaar
0751 - 76 96 26 04
ravensburg-wangen@promedicaplus.de

BAUEN & WOHNEN

KLIMAFREUNDLICH BAUEN UND WOHNEN

Verantwortung gegenüber Natur, Klima und den folgenden Generationen übernehmen Bauherren, die auf nachwachsende Rohstoffe, eine effiziente Gebäudehülle und regenerative Heizsysteme setzen. Foto: djd/Fingerhaus/Carolin Ludwig

(djd). Klimaschutz ist beim Bau eines modernen Holz-Fertighauses längst keine Zukunftsmusik mehr. Mit ihrem effizienten Gesamtpaket aus nachhaltigem Baumaterial, hochgedämmter Gebäudehülle und zukunftsfähiger Haus- und Heiztechnik sparen Eigenheime, wie vom Anbieter Fingerhaus aus Nordhessen, nicht nur wertvolle Energie und schonen die Umwelt, sondern bescheren durch ihre dauerhaft niedrigen Betriebskosten auch mehr Geld in der Haushaltskasse. Viele moderne Fertighäuser punkten sogar mit noch mehr Energieeffizienz und erzeugen mit ihrer regenerativen Heiz- und Haustechnik mehr Energie, als ihre Bewohner verbrauchen. Unter www.fingerhaus.de gibt es mehr Informationen zu diesen Effizienzhäusern. Dies belohnt auch der Staat im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude" (BEG).

Kirchner Energie GmbH
Alexander Henzler
Heinrich-Hertz-Str. 6, 88250 Weingarten
info@kirchner-energie.de | +49 751 56 133 - 777
www.kirchner-energie.de

Kirchner Energie GmbH

Energie- und Fördermittelberatung für Privat u. Gewerbe
Konzeptionierung ◆ Planung ◆ Umsetzung

- Planung von Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungstechnik
- Förderberatung für die energetische Optimierung Ihres Gebäudes (Heizungsanlage und Gebäudehülle)
- Sanierungsfahrplan, EWärme-Gesetz Nachweise, hydraulischer Abgleich und Heizlastberechnung
- Energieausweise und EnEV-Nachweise für Wohn- und Nichtwohngebäude

Ihr regionaler Partner für die Energiewende

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rist's Kochwerkstatt - Abholservice

Neu: Freitag-Abend und Sonntag-Mittag zum Abholen geöffnet!

1. Schweizer Wurstsalat / Schinkenwurst / Emmentaler / Zwiebeln / Bratkartoffeln - 11,80 €
2. Salatplatte / Joghurt-Dressing / vegetarische Mini-Frühlingsröllchen / süß-saure Sauce - 11,80 €
3. Salatplatte / Sesam-Dressing / gebackenes mariniertes Hähnchenfilet / Apfel-Mango Chutney - 11,80 €
4. Schnitzel „Wiener Art" / Landschwein /Pommes Frites - 10,80 €
5. Trüffel-Ravioli / Pfifferlinge / geschmolzene Kirschtomaten / Kräuter / Prosecco-Sahnesauce - 13,80 €
6. Jägerschnitzel / oberschwäbisches Landschwein / frische Champignons / Rahmsauce / hausgemachte Spätzle - 13,80 €
7. Zarter Rehbraten / Burgundersauce / Pilze / Preiselbeeren / hausgemachte Spätzle - 17,80 €
8. Zanderfilet / Zitronenbutter / Rieslingsauce / Gemüsestreifen / Petersilien-Kartoffeln - 16,50 €

Beilagensalat - 4,00 € / Großer Beilagensalat für Zwei - 7,00 €

Bestellung per Anruf oder WhatsApp bei: 0151 / 10 61 93 85
Rist's Kochwerkstatt, Bahnhofstrasse 8, 88284 Mochenwangen

Gerne beliefern wir auch Ihre Festlichkeiten!
Sie feiern, wir kochen / www.rist.online

Zeit für Herbstgemüse! Buche jetzt Deine Gartenparzelle für den Anbau von Blumen, Gemüse oder zum Entspannen.

Aktionsangebot: Schrebergarten Pacht für 75 € pro Monat anstatt 85 €.
Die Monate Dezember und Januar sind kostenlos

Weitere Infos unter www.ravensbeet.de

Reservierung bei Petra Erath
Siegelweg 7, 88276 Berg,
Tel. 0170 4169829
info@ravensbeet.de

ravensbeet
Der Weg zu meinem Gärtle

www.bestattungen-wohlschiess.de

BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1

Tel. 0751/43425

küchen.teufel

SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt

T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00

www.kuechen-teufel.de

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

DORNER
Wasser - Wärme - Wellness

IHR PARTNER FÜR WASSER – WÄRME – WELLNESS

Für Neubau oder Renovierungsarbeiten verschönern wir Ihr Bad, trimmen Ihre Heizung auf Effizienz, verwandeln Ihr Heim in eine Wellness-Oase oder rüsten Ihr Dach und Fassade durch fachmännische Metallarbeiten auf.

Gerne beraten wir Sie über mögliche Förderungen in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima und Metallbearbeitung.

Dorner GmbH
Sanitär-Heizung-Klima-Metall
Lerchenstraße 12
D-88094 Oberteuringen
Fon +49 7546 92950
info@dorner-www.de
www.dorner-www.de

Dorner - Kreativ mit Herz und Know how

vrbank-rv-wgt.de/sparwochen

Bitte vereinbare online einen Termin für deinen Sparwochen-besuch!

Komm zu den Sparwochen 2021
4. bis 29. Oktober 2021

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
persönlich & stark in der Region!